

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 40

Wirtschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 40:

Wirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2023

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
40.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
40.01.01 Zentralstelle	10
40.01.02 Bundesmobilienvverwaltung	17
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde.....	24
40.01.04 Beschusswesen.....	32
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
40.02.01 Wirtschaftsförderung	40
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung.....	46
40.02.03 Tourismus	49
40.03 Eich- und Vermessungswesen	
Aufteilung auf Detailbudgets	52
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	53
40.04 Historische Objekte	
Aufteilung auf Detailbudgets	60
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich.....	61
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement.....	67
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	82
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	84
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024	86
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	88
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	89
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	90
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	91
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	92
III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft.....	93
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	104

Untergliederung 40 Wirtschaft

Kernaufgaben

Diese umfassen 2024 die langfristige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes, insbesondere vor dem Hintergrund des anhaltenden Ukraine-Kriegs mit nach wie vor spürbaren Implikationen auf die Energieversorgung und -preise sowie das Freisetzen des großen Potentials der technologischen und digitalen Entwicklungen zum Wohle der Gesellschaft und Wirtschaft. Die konkrete Umsetzung erfolgt weiterhin anhand strategischer Schwerpunkte, die sowohl auf eine effiziente Mittelverwendung, als auch auf konjunkturelle Entwicklungen Bedacht nehmen.

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik: Das flexible Reagieren auf konjunkturelle und geopolitische Herausforderungen sowie die Steigerung der Resilienz des Wirtschaftsstandortes bleibt im Fokus für 2024 und umfasst hinsichtlich des Ausbaus von innovations- und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen die Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen sowie neue Vorhaben für eine Transformation der heimischen Wirtschaft, insbesondere auch in Schlüsselindustrien. Besondere Aufmerksamkeit kommt weiterhin der Stärkung der Krisenfestigkeit von Unternehmen, der Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie einem funktionierenden EU-Binnenmarkt und fairem Wettbewerb im globalen Zusammenhang zu. Auf Basis der überarbeiteten allgemeinen Regeln für staatliche Beihilfen, sind die abschließenden Novellierungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungs-VO und De minimis-VO in enger Anlehnung an die Vorgaben und Zielsetzungen der aktuellen EU-Politiken des Green Deals und der Digitalen Agenda vorgesehen.

Aktuelle tourismuspolitische Herausforderungen wie der Bedarf an Arbeitskräften oder die Auswirkungen des Klimawandels erfordern eine Weiterentwicklung des Tourismusstandortes Österreich mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz.

Aktive Außenwirtschaft: Weitere Effizienzsteigerungen durch Weiterführung bewährter Internationalisierungsprogramme sowie multilateraler Handelssysteme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

Personalinformation im Überblick

Im Jahr 2023 waren im Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des BMAW rund 2.070 Bedienstete tätig, wobei auch 2024 diese Anzahl zur Bewältigung der Aufgabenerfüllung gehalten wird. Das Durchschnittsalter der Bediensteten beträgt ca. 46 Jahre, wobei in Summe ca. 49 % der Bediensteten bereits älter als 50 Jahre sind (Quelle: MIS). Erkennbar ist im Vergleich zu den Vorjahren, dass durch eine rasche Nachbesetzung von Pensionierungsabgängen der Bedienstetenstand gehalten werden konnte und auch eine Verjüngung feststellbar ist. Seitens des BMAW werden weiterhin Schritte unternommen, um den negativen Auswirkungen des demografischen Wandels gegenzusteuern.

Projekte und Vorhaben 2024

Zielgerichtete Wirtschafts(standort)politik

- Energiekostenzuschuss und Energiekostenpauschale
- Vorhaben im Bereich grüner und digitaler Zukunftstechnologien für eine nachhaltige und innovative Transformation in Schlüsselindustrien
- Unterstützungsleistungen für den Wirtschaftsstandort (z.B. Investitionsprämie oder Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie - European Chips Act)
- ABA: Weiterentwicklung zu einer Standortagentur und Ausbau von „Work in Austria“
- KMU.DIGITAL
- ASCII
- Garantien für KMUs gem. KMU-FG
- Unterstützung von Unternehmensinvestitionen und -gründungen, Stärkung des österr. Risikokapitalmarktes (z.B. Gründungsfonds II) sowie Startups
- Mitwirkung an der weiteren Reform des EU-Beihilfenrechts
- Fachkräfte: Weiterentwicklung der dualen Berufsausbildung sowie Attraktivierung der Lehrberufsausbildung durch Entfall der Prüfungstaxe für Meister- und Befähigungsprüfungen
- FISA+
- Erhaltung des kulturhistorischen Baubestandes
- Frauen in der Wirtschaft (z.B. equalitA)

Tourismus

- Strategische Initiativen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Arbeitsmarkt
- Gewerbliche Tourismusförderung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Resilienz
- Weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“

Aktive Außenwirtschaft und EU

- Internationalisierungsoffensive „go-international“
- Teilnahme an Weltausstellungen (EXPO 2025 Osaka)
- Schwerpunktsetzung Schlüsselmärkte (z.B. Asien)
- Modernisierung des Wettbewerbsrechts auf europäischer Ebene

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	3.250,6	3.520,9	1.358,2	3.275,7	3.550,2	1.531,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.206,4	3.480,7	1.321,7	3.203,5	3.478,2	1.464,8
Auszahlungen/Aufwand für Personal	159,5	146,3	137,6	156,5	143,8	134,8
Bezüge	120,9	110,5	104,7	120,5	110,0	104,5
Mehrdienstleistungen	3,0	2,7	1,8	3,0	2,7	1,8
Sonstige Nebengebühren	3,5	3,3	3,2	3,5	3,3	3,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	133,9	121,4	122,1	133,9	121,4	120,1
Mieten	14,1	10,5	9,7	14,1	10,5	9,3
Aufwand für Werkleistungen	52,9	49,0	63,6	52,9	49,0	62,2
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	4,5	3,3	4,4	4,5	3,3	4,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.913,1	3.213,0	1.062,0	2.913,1	3.213,0	1.209,8
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	26,9	2,5	89,1	26,9	2,5	250,3
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	3,0	2,9	2,7	3,0	2,9	2,2
Transfers an Unternehmen	2.871,7	3.197,6	965,2	2.871,7	3.197,6	952,3
Transfers an private Haushalte/Institutionen	11,5	9,9	5,1	11,5	9,9	5,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand			0,0			
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				72,3	72,0	67,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				66,6	67,0	60,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				5,6	5,0	6,1
Personalarückstellungen				5,2	4,6	2,5
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,1	0,0	0,3
Investitionstätigkeit	43,8	39,8	36,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,4	0,2			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	44,9	39,1	208,3	49,2	43,5	212,7
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	44,1	38,4	206,3	44,1	38,4	206,4
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,8	0,6	1,0			
Gesamtergebnis	-3.205,7	-3.481,9	-1.149,9	-3.226,5	-3.506,8	-1.319,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	3.250,6	3.520,9	1.358,2	3.275,7	3.550,2	1.531,8
40.01 Steuerung und Services	99,7	88,0	78,0	100,6	89,2	78,7
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	2.973,5	3.271,8	1.104,6	2.973,6	3.271,8	1.249,6
40.03 Eich- und Vermessungswesen	101,2	92,3	88,3	103,8	94,7	87,5
40.04 Historische Objekte	76,1	68,8	61,6	97,8	94,5	88,9
40.05 Digitalisierung			25,8			27,1
Einzahlungen/Erträge je GB	44,9	39,1	208,3	49,2	43,5	212,7
40.01 Steuerung und Services	2,1	2,1	3,1	2,0	2,0	3,0
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,1	1,1	164,0	0,6	0,8	163,2
40.03 Eich- und Vermessungswesen	4,2	4,2	8,7	4,0	4,0	8,5
40.04 Historische Objekte	37,5	31,7	31,4	42,6	36,6	36,9
40.05 Digitalisierung			1,1			1,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Auszahlungsobergrenze der UG 40 reduziert sich im Jahr 2024 im Finanzierungshaushalt um EUR 270,372 Mio. auf rd. EUR 3,251 Mrd. Die Reduktion der Auszahlungsobergrenzen ist insbesondere auf die Anpassung der Investitionsprämie, der Transformationsoffensive sowie dem Auslaufen des COVID-19 Schutzschirmes im Bereich des Tourismus zurückzuführen. Weiters sind für die Penicillinproduktion im Jahr 2024 keine Mittel vorgesehen. Neben Reduktionen der Auszahlungsobergrenzen erfolgen gleichzeitig auch Erhöhungen, welche im Wesentlichen auf Veränderungen im Detailbudget 40.02.01 "Wirtschaftsförderung" zurückzuführen sind. Sie umfassen insbesondere den Energiekostenzuschuss 2 für Unternehmen sowie die Energiekostenpauschale 2 (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die Erstattung von entfallenen Prüfungsgebühren für Meister- und Befähigungsprüfungen, den Ausbau von Work in Austria bei der ABA sowie die Aufstockung von FISA+. Weiters wurden für Investitionen im Baubereich der Burghauptmannschaft Österreich weitere Zusatzmittel zur Verfügung gestellt. Inflationsanpassungen erfolgten in allen Dienststellenbudgets und der Zentralstelle.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 40

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	49,235	43,457	211,691
Finanzerträge	0,013	0,013	1,012
Erträge	49,248	43,470	212,702
Personalaufwand	161,708	148,365	137,335
Transferaufwand	2.913,056	3.213,048	1.209,824
Betrieblicher Sachaufwand	200,960	188,818	184,628
Aufwendungen	3.275,724	3.550,231	1.531,788
Nettoergebnis	-3.226,476	-3.506,761	-1.319,086

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,131	38,455	207,275
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	0,020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,785	0,635	1,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,921	39,095	208,299
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	293,352	267,696	259,666
Auszahlungen aus Transfers	2.913,056	3.213,048	1.062,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43,764	39,818	36,380
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,403	0,385	0,167
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.250,575	3.520,947	1.358,231
Nettogeldfluss	-3.205,654	-3.481,852	-1.149,932

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich-u.Ver- messungsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	49,235	2,009	0,617	4,043	42,566
Finanzerträge	0,013	0,002	0,011		
Erträge	49,248	2,011	0,628	4,043	42,566
Personalaufwand	161,708	71,236		80,594	9,878
Transferaufwand	2.913,056	0,020	2.913,000	0,030	0,006
Betrieblicher Sachaufwand	200,960	29,318	60,577	23,144	87,921
Aufwendungen	3.275,724	100,574	2.973,577	103,768	97,805
Nettoergebnis	-3.226,476	-98,563	-2.972,949	-99,725	-55,239
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 40 Wirtschaft	GB 40.01 Steuerung u.Services	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	GB 40.03 Eich-u.Ver- messungsw.	GB 40.04 Historische Objekte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,131	2,003	0,628	4,038	37,462
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005			0,005	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,785	0,138	0,475	0,157	0,015
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,921	2,141	1,103	4,200	37,477
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	293,352	98,429	60,507	100,528	33,888
Auszahlungen aus Transfers	2.913,056	0,020	2.913,000	0,030	0,006
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43,764	1,102		0,460	42,202
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,403	0,185		0,176	0,042
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.250,575	99,736	2.973,507	101,194	76,138
Nettogeldfluss	-3.205,654	-97,595	-2.972,404	-96,994	-38,661

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 40 Wirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.938,000	642.044,000	1.924,000	632.250,000	1.717,865	558.288,973	1.716,841
ADV	95,000	44.986,000	75,000	32.193,000	47,875	20.742,000	48,875	20.863,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	243,000
Summe	2.033,000	687.030,000	1.999,000	664.443,000	1.765,740	579.030,973	1.767,716	579.296,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Tabelle "Gesamtüberblick Personal" weist die für die Untergliederung 33 und 40 zur Verfügung stehenden Planstellen aus.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
40.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,009	0,825	0,240	0,780	0,164
Finanzerträge	0,002	0,002			
Erträge	2,011	0,827	0,240	0,780	0,164
Personalaufwand	71,236	62,429	2,172	6,097	0,538
Transferaufwand	0,020	0,020			
Betrieblicher Sachaufwand	29,318	20,780	2,607	2,231	3,700
Aufwendungen	100,574	83,229	4,779	8,328	4,238
Nettoergebnis	-98,563	-82,402	-4,539	-7,548	-4,074
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.01 Steuerung u.Services	DB 40.01.01 Zentralstelle	DB 40.01.02 BMobV	DB 40.01.03 BWB	DB 40.01.04 Beschuss- wesen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,003	0,825	0,234	0,780	0,164
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,138	0,125	0,006	0,005	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,141	0,950	0,240	0,785	0,166
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	98,429	81,760	4,536	7,935	4,198
Auszahlungen aus Transfers	0,020	0,020			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,102	0,656	0,075	0,340	0,031
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,185	0,147	0,015	0,018	0,005
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	99,736	82,583	4,626	8,293	4,234
Nettogeldfluss	-97,595	-81,633	-4,386	-7,508	-4,068

**I.C Detailbudgets
40.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Optimierung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Kostenentlastung für Verwaltung und Unternehmen und Beibehaltung der technischen Sicherheit von Produkten und Anlagen, Erhaltung der hohen Umweltperformance von Anlagen sowie Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts inkl. Beihilfenrecht

Ziel 2

Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft

Ziel 3

Förderung von Frauen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Legistische Maßnahmen und Mitwirkung an EU-Vorschriften insb. hinsichtlich Kostenentlastungen für Verwaltung und Unternehmen, Beibehaltung der technischen Sicherheit für Produkte und Anlagen	Erfolgte innerstaatliche Anpassungen an den aktuellen Bedarf, an das jeweilige Regierungsprogramm sowie den aktuellen Stand der Technik und Wissenschaften; Erfolgreiche Umsetzung von EU-Vorschriften unter größtmöglicher Berücksichtigung des Prinzips des "Gold Plating".	Analyse des Rechtsbestandes zur Identifizierung veralteter Rechtsvorschriften; Mitwirkung bei der Beschlussfassung von EU-Vorschriften und Anpassung relevanter Rechtsvorschriften an EU-Rahmenbedingungen; Anpassungen an den Stand der Technik und Wissenschaften.
2	Vorbereitung, Durchführung bzw. Abwicklung laufender und neuer Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft	Erhaltung des hohen Standards bei der Durchführung und Abwicklung von Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft.	Laufende Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Unterstützungsmaßnahmen für die Wirtschaft an geänderte Rahmenbedingungen.
3	Förderung von Frauen in der beruflichen Weiterentwicklung	Weiterführung des Führungskräfteprogramms "Zukunft.Frauen": Ziel 2024: >=540 Absolventinnen	Führungskräfteprogramm "Zukunft.Frauen": 2022 (nach Abschluss des 20. Durchganges): 449 Absolventinnen
		2024: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: >=940	2022: Registrierungen in der Aufsichtsrätinnendatenbank: 864

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	113.000	131.000	86.424,95
Erträge aus Mieten	16	83.000	81.000	60.722,98
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	30.000	50.000	25.701,97
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	30.000	15.000	22.531,90
Erträge aus Transfers		670.000	707.000	622.333,59
	16	665.000	705.000	617.291,90
	76	5.000	2.000	5.041,69
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		655.000	702.000	611.376,00
	16	650.000	700.000	606.334,31
	76	5.000	2.000	5.041,69
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	5.000	2.000	5.041,69
Transfers von Bundesfonds	16	650.000	700.000	606.334,31
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	15.000	5.000	10.957,59
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	15.000	5.000	10.957,59
Sonstige Erträge	16	12.000	20.000	1.875,07
Geldstrafen	16			400,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			348,19
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			48,40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	2.000		
Übrige sonstige Erträge	16	10.000	20.000	1.078,48
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		825.000	873.000	733.165,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>823.000</i>	<i>873.000</i>	<i>733.117,11</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		827.000	875.000	733.165,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>825.000</i>	<i>875.000</i>	<i>733.117,11</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	46,384.000	43,171.000	40,016.655,84
Mehrdienstleistungen	16	1,220.000	1,125.000	768.991,06
Sonstige Nebengebühren	16	1,828.000	1,772.000	1,836.523,84
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	10,227.000	10,453.000	9,156.163,04
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2,150.000	1,850.000	1,210.305,03
Freiwilliger Sozialaufwand	16	550.000	500.000	392.786,71
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	70.000	68.000	58.590,42
Summe Personalaufwand		62,429.000	58,939.000	53,440.015,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,279.000</i>	<i>57,089.000</i>	<i>52,229.710,91</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	20.000	10.000	-23.490,61
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	20.000	10.000	-23.490,61
Summe Transferaufwand		20.000	10.000	-23.490,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>10.000</i>	<i>-23.490,61</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,783.000	2,002.000	1,995.029,70
Mieten	16	1,099.000	1,090.000	759.316,32

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Instandhaltung	16	2,109.000	2,102.000	382.795,70
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	310.000	331.000	231.280,66
Reisen	16	482.000	470.000	229.829,74
Aufwand für Werkleistungen	16	10,063.000	8,888.000	9,060.753,65
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,234.000	1,183.000	1,005.294,71
	09	46.000	26.000	27.926,27
	16	1,188.000	1,157.000	977.368,44
Transporte durch Dritte	16	635.000	523.000	516.501,72
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	700.000	730.000	556.967,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	385.000	385.000	141.154,97
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	4.000	4.000	2.063,52
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	976.000	906.000	770.556,17
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	10.000	3.755,40
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	6.440,33
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	60.000	85.000	38.184,63
Energie	16	100.000	50.000	11.124,27
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	807.000	759.000	711.051,54
Summe Betrieblicher Sachaufwand		20,780.000	18,614.000	15,651.544,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,012.000</i>	<i>17,791.000</i>	<i>15,047.763,17</i>
Aufwendungen		83,229.000	77,563.000	69,068.069,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,311.000</i>	<i>74,890.000</i>	<i>67,253.983,47</i>
Nettoergebnis		-82,402.000	-76,688.000	-68,334.903,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-79,486.000</i>	<i>-74,015.000</i>	<i>-66,520.866,36</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 geringfügige Veränderungen.

Im Personalaufwand werden unter anderem die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwerts) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Energie, Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. In der Zentralstelle ist ferner ein Mitteleinsatz im Bereich der gebäudetechnischen Infrastruktur geplant, um auch weiterhin die normativen Vorgaben im Bereich des Bundes-Bedienstetenschutzes (z.B. der Bundes-Arbeitsstättenverordnung – B-ASTV) einhalten zu können. Weiters erfolgte eine Erhöhung im Zusammenhang mit der Leistungsabgeltungsverordnung.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	113.000	131.000	86.485,87
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	83.000	81.000	60.783,90
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	30.000	50.000	25.701,97
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	30.000	15.000	22.564,80
Einzahlungen aus Transfers		670.000	707.000	622.333,59
	16	665.000	705.000	617.291,90
	76	5.000	2.000	5.041,69
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		655.000	702.000	611.376,00
	16	650.000	700.000	606.334,31
	76	5.000	2.000	5.041,69
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	5.000	2.000	5.041,69
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	650.000	700.000	606.334,31
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	15.000	5.000	10.957,59
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	15.000	5.000	10.957,59
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	10.000	20.000	1.487,68
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			400,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	10.000	20.000	1.087,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		825.000	875.000	732.871,94
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			750,28
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			750,28
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				750,28
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		125.000	125.000	60.891,00
	16	90.000	90.000	46.471,00
	61	35.000	35.000	14.420,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		125.000	125.000	60.891,00
	16	90.000	90.000	46.471,00
	61	35.000	35.000	14.420,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		125.000	125.000	60.891,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		950.000	1.000.000	794.513,22
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	46,555.000	43,267.000	40,145.919,94
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,220.000	1,125.000	781.490,15
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1,826.000	1,772.000	1,829.986,36
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10,227.000	10,453.000	9,162.698,43
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1,302.000	802.000	1,088.581,24
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	550.000	500.000	400.450,31

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	70.000	68.000	58.086,64
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,783.000	2,002.000	2,000.231,30
Auszahlungen aus Mieten	16	1,099.000	1,090.000	745.936,34
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	2,109.000	2,102.000	383.187,45
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	310.000	331.000	234.481,07
Auszahlungen aus Reisen	16	482.000	470.000	229.829,74
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	10,063.000	8,888.000	8,694.751,64
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,234.000	1,183.000	1,051.396,55
	09	46.000	26.000	27.926,27
	16	1,188.000	1,157.000	1,023.470,28
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	635.000	523.000	483.407,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	385.000	385.000	140.471,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	910.000	817.000	751.380,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	10.000	3.693,10
Auszahlungen aus Energie	16	100.000	50.000	10.933,57
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	805.000	757.000	736.753,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		81,760.000	75,778.000	68,182.285,92
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	20.000	10.000	25.808,32
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	20.000	10.000	25.808,32
Summe Auszahlungen aus Transfers		20.000	10.000	25.808,32
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	556.000	556.000	134.842,75
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	6.000	6.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	550.000	550.000	134.842,75
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000	100.000	79.081,78
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		656.000	656.000	213.924,53
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		147.000	147.000	67.300,00
	16	111.000	111.000	67.300,00
	61	36.000	36.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		147.000	147.000	67.300,00
	16	111.000	111.000	67.300,00
	61	36.000	36.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		147.000	147.000	67.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		82,583.000	76,591.000	68,489.318,77
Nettogeldfluss		-81,633.000	-75,591.000	-67,694.805,55

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen und Einzahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 geringfügige Veränderungen.

In den Personalauszahlungen werden unter anderem die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwerts) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben u.a. für Energie, Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. In der Zentralstelle ist ferner ein Mitteleinsatz im Bereich der gebäudetechnischen Infrastruktur geplant, um auch weiterhin die normativen Vorgaben im Bereich des Bundes-Bedienstetenschutzes (z.B. der Bundes-Arbeitsstättenverordnung – B-AStV) einhalten zu können. Weiters erfolgte eine Erhöhung im Zusammenhang mit der Leistungsabgeltungsverordnung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	701,000	267.796,000	687,000	260.377,000	587,450	217.786,600	590,100
ADV	19,000	9.918,000	17,000	7.527,000	16,625	7.516,250	16,625	7.228,250
Summe	720,000	277.714,000	704,000	267.904,000	604,075	225.302,850	606,725	226.551,550

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Zentralstelle. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich. Unter diesem Detailbudget sind die Auszahlungen für das Personal der gesamten Zentralstelle veranschlagt (Untergliederung 33 und 40).

I.C Detailbudgets
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Bundesmobilenverwaltung

Ziele

Ziel 1

Sammlung, Dokumentation und Erhaltung historischer Mobilien

Ziel 2

Präsentation und Repräsentation historischer Mobilien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Durchführung der Inventar- und Standortverwaltung mit Hilfe der Sonderinventardatenbank	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken sind vollständig digital inventarisiert, werden planmäßig revidiert und jede Veränderung am Standort und Zustand mit digitalen Mitteln dokumentiert. Neuzugänge werden einem festgelegten Prozess folgend digital erfasst. Für 2024 ist die Kontrolle und Bearbeitung von 4.000 Objekten geplant.	2022 wurden 5.811 Objekte neu erfasst bzw. vor Ort bei Leihnehmer/innen überprüft und gegebenenfalls digital überarbeitet.
1	Durchführung der Restaurierungen und Dokumentation des Restaurierungsprozesses auf Basis digitaler Workflows	Die aus dem kaiserlichen Haushalt ererbten oder als Sammlungstücke erworbenen Einrichtungsgegenstände, Tafelgeräte, Gemälde und Grafiken werden planmäßig bzw. nach aktuellem Bedarf restauriert und der gesamte Prozess digital festgehalten. 2024 ist die Restaurierung und digitale Dokumentation von 250 Objekten in Planung.	2022 unterliefen 419 Sammlungsobjekte den intern festgelegten Restaurierungsprozess.
2	Bereitstellung und konservatorische Betreuung der Mobilien zur historisch richtigen Einrichtung der Schauräume in den ressortinternen Kulturbauten und Bundes-sammlungen sowie für Ausstellungen auf Basis digitaler Workflows	In- und ausländische Besucher/innen können konservatorisch betreute historische Mobilien in den Appartements der kaiserlichen Hofburgen und Schlösser, im Möbelmuseum Wien und in der Silberkammer sowie bei Ausstellungen besichtigen. 2024 sollen 5.000 museal präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen unterzogen werden.	2022 unterliefen 8.358 in Ausstellungen präsentierte Objekte konservatorischen Pflegemaßnahmen.

2	Bereitstellung und Pflege der Einrichtung von Amtsräumen der Obersten Organe des Bundes und der österreichischen Vertretungen im Ausland zur Repräsentation der Republik sowie für die fachspezifische Ausrichtung von Staatsbesuchen auf Basis digitaler Workflows	Die repräsentativen Erfordernisse der Republik werden durch historische Einrichtungsgegenstände für die Räume des Bundespräsidenten, für österreichische Botschaften sowie zur Ausstattung von Staatsbesuchen und Staatsakten erfüllt. Die von oberen und obersten Organen des Bundes angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik werden zu 100 % erfüllt.	2022 konnten die angeforderten Leistungen zur Repräsentation der Republik zu 100 % erfüllt werden. Dafür wurden im Zuge von 55 Veranstaltungen in der Österreichischen Präsidentschaftskanzlei sowie dem Bundeskanzleramt 8.263 Objekte bereitgestellt.
---	---	--	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz ("Bundesmobilienvverwaltung"), Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	117.124,35
Erträge aus Mieten	16	230.000	230.000	111.559,20
Erträge aus Leistungen	16	2.000	2.000	3.232,42
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			2.332,73
Sonstige Erträge	16	8.000	8.000	7,94
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	6.000	6.000	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	7,94
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		240.000	240.000	117.132,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234.000</i>	<i>234.000</i>	<i>114.799,56</i>
Erträge		240.000	240.000	117.132,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>234.000</i>	<i>234.000</i>	<i>114.799,56</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,679.000	1,529.000	1,253.818,64
Mehrdienstleistungen	16	18.000	17.000	1.211,47
Sonstige Nebengebühren	16	37.000	37.000	27.496,80
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	350.000	444.000	309.430,55
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	52.000	52.000	29.103,70
Freiwilliger Sozialaufwand	16	28.000	28.000	20.818,79
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	6.259,53
Summe Personalaufwand		2,172.000	2,115.000	1,648.139,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,120.000</i>	<i>2,063.000</i>	<i>1,619.035,78</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1,074.000	807.000	807.000,00
Mieten	16	386.000	376.000	357.027,94
Instandhaltung	16	172.000	162.000	120.668,56
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	38.000	28.000	27.958,96
Reisen	16	8.000	6.000	3.666,67
Aufwand für Werkleistungen	16	373.000	322.000	211.742,48
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		64.000	57.000	100.785,83
	09	3.000	3.000	3.236,81
	16	61.000	54.000	97.549,02
Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	1.137,58
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	250.000	250.000	101.067,01
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	19.000	19.000	25.762,92
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			4.719,50
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	218.000	219.000	169.197,78
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	204,58
Energie	16	110.000	110.000	57.956,01
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	106.000	107.000	111.037,19
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,607.000	2,251.000	1,930.735,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,352.000</i>	<i>1,996.000</i>	<i>1,824.462,35</i>
Aufwendungen		4,779.000	4,366.000	3,578.874,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,472.000</i>	<i>4,059.000</i>	<i>3,443.498,13</i>
Nettoergebnis		-4,539.000	-4,126.000	-3,461.742,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4,238.000</i>	<i>-3,825.000</i>	<i>-3,328.698,57</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube, Prozesskosten sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. Weiters erfolgte eine Erhöhung im Zusammenhang mit der Leistungsabgeltungsverordnung.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	232.000	232.000	114.791,62
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	230.000	230.000	111.559,20
Einzahlungen aus Leistungen	16	2.000	2.000	3.232,42
Sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	7,94
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	7,94
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		234.000	234.000	114.799,56
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		6.000	6.000	360,00
	16	4.000	4.000	60,00
	61	2.000	2.000	300,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		6.000	6.000	360,00
	16	4.000	4.000	60,00
	61	2.000	2.000	300,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	360,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		240.000	240.000	115.159,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1,694.000	1,540.000	1,253.995,08
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	18.000	17.000	1.228,89
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	37.000	37.000	27.407,61
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	350.000	444.000	308.552,88
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	49.000	49.000	11.307,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	28.000	28.000	21.797,32
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	8.000	6.171,36
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1,074.000	807.000	807.000,00
Auszahlungen aus Mieten	16	386.000	376.000	411.380,72
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	172.000	162.000	106.678,52
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	38.000	28.000	27.676,12
Auszahlungen aus Reisen	16	8.000	6.000	3.666,67
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	373.000	322.000	207.437,90
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		64.000	57.000	98.351,09
	09	3.000	3.000	3.236,81
	16	61.000	54.000	95.114,28
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	5.000	5.000	1.137,58
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	19.000	19.000	29.431,20
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	213.000	214.000	168.700,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	208,13
Auszahlungen aus Energie	16	110.000	110.000	57.317,76
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	101.000	102.000	111.175,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,536.000	4,119.000	3,491.921,43
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	73.000	73.000	120.328,72
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	65.000	65.000	120.328,72
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		75.000	75.000	120.328,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		15.000	15.000	10.800,00
	16	13.000	13.000	3.600,00
	61	2.000	2.000	7.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		15.000	15.000	10.800,00
	16	13.000	13.000	3.600,00
	61	2.000	2.000	7.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	10.800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4,626.000	4,209.000	3,623.050,15
Nettogeldfluss		-4,386.000	-3,969.000	-3,507.890,59

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehrausgaben u.a. für Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen. Weiters erfolgte eine Erhöhung im Zusammenhang mit der Leistungsabgeltungsverordnung.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.02 Bundesmobilenverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	42,000	9.335,000	42,000	9.335,000	36,400	8.073,200	39,400
Summe	42,000	9.335,000	42,000	9.335,000	36,400	8.073,200	39,400	8.735,200

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundesmobilenverwaltung. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung/Aufrechterhaltung des Wettbewerbs

Ziel 2

Building Awareness: „Beraten statt strafen“

Ziel 3

Qualitätsmanagement und Wissenstransfer

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Ermittlungen bei Wettbewerbsverstößen und Branchenuntersuchungen	Erfolgreiche Durchführung der Ermittlungsaktivitäten mithilfe der IT-Forensik. Es wird angestrebt, die Intensität der Aktivitäten beizubehalten. Zur Messung ist eine Zusammenschau der unterschiedlichen Aktivitäten im Ermittlungsbereich geeignet: 1) Anträge an das Kartellgericht gemäß § 26 ff Kartellgesetz 2005, 2) Durchführung von Hausdurchsuchungen gem § 12 Wettbewerbsgesetz und 3) die Anzahl der eröffneten Ermittlungen	Ausgangslage 2022: - Anträge an das Kartellgericht: 13, - Hausdurchsuchungen für BWB: 13, - Eröffnete Ermittlungen: 45 Kartellfälle und 26 Missbrauchsverfahren - Fertigstellung von 2 Branchenuntersuchungen: E-Mobilität und Treibstoffe
1	Effektive Zusammenschlusskontrolle	Die Effektivität der Zusammenschlusskontrolle kann nur anhand mehrerer Zahlen in Zusammenschau beurteilt werden. Die Beibehaltung der Effektivität wird angestrebt: 1) Ausverhandeln von Auflagen in Phase I, 2) Anträge auf Phase II in Zusammenschlussverfahren, 3) Anträge an das Kartellgericht wegen verbotener Durchführung und 4) Anzahl der Pränotifikationsverfahren.	Ausgangslage 2022: - Auflagen in Phase I: 2 - Anträge auf Phase II: 2 - Anträge wegen verbotener Durchführung: 4 - Pränotifikationsgespräche: 16

Bundesvoranschlag 2024

1	Europäische und internationale Kooperation	<p>Fortführung der Kooperation mit der Europäischen Kommission und anderen Behörden der EU innerhalb des vertraulichen Netzwerkes der europäischen Wettbewerbsbehörden in Bezug auf konkrete Fälle, Informations- und Wissensaustausch sowie zur Erarbeitung von Standpunkten zu verschiedenen Themen.</p> <p>Fortführung des Wissens- und Erfahrungsaustausches mit anderen internationalen Wettbewerbsbehörden.</p>	<p>Ausgangslage 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an 52 Sitzungen des Europäischen Wettbewerbsnetzes - Hausdurchsuchungen für andere Wettbewerbsbehörden: 2 - Ermittlungshandlungen durch andere Wettbewerbsbehörden für die BWB: 2
2	Verbesserung der Aufklärungsarbeit/Prävention	<p>Homepage und Pressearbeit: Zur Erfüllung des Auftrags der Information der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit betreibt die BWB eine eigene Homepage, um einerseits den gesetzlichen Publikationspflichten nachzukommen (§ 10b WettbG) und andererseits Transparenz sicherzustellen. Die BWB erhält täglich eine Vielzahl an Presseanfragen (national und international) zu Verfahren und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Die Anzahl an OTS- und APA-Meldungen spiegelt die Präsenz der BWB wider.</p>	<p>Ausgangslage 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besucher/innen auf der Homepage (deutsch): Page Views ca. 156.000 und ca. 117.000 Visitors - Besucher/innen auf der Homepage (englisch): Page Views ca. 26.000 und ca. 20.000 Visitors - Etwa 100 Presseanfragen und 140 APA-Meldungen
		<p>Vortragstätigkeit und Organisation von Veranstaltungen: Ein effektiver Kartellrechtsvollzug muss Hand in Hand mit der Prävention von Verstößen gehen. Die Bewusstseinsbildung wird durch die Beibehaltung der Vortragstätigkeit der Referent/innen, die Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen gewährleistet. Die BWB erhält weiters eine große Anzahl von Anfragen von Externen, Vorträge zu halten, kann aber aufgrund der Ressourcen nur einem Teil der Anfragen nachkommen.</p>	<p>Ausgangslage 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch BWB-Mitarbeiter/innen wurden insgesamt mehr als 60 Vorträge extern angefragt und geleistet. - Die BWB organisierte einen Kartellrechts Moot Court. - Präsentation der Neuauflage des Fairnesskatalogs und Roundtable zum Lebensmittelsektor - Organisation 6 wettbewerbsökonomischer Seminare
		<p>Die zeitnahe und serviceorientierte Beantwortung von Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen unterstützt Unternehmen bei der rechtskonformen Auslegung und trägt somit zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbs bei.</p>	<p>Ausgangslage 2022:</p> <p>Beantwortung von über 40 Anfragen zur Anmeldepflicht von Zusammenschlüssen.</p>

3	Qualitätssteigerung und Wissenstransfer	Besuch fachspezifischer Veranstaltungen und Organisation interner Veranstaltungen: An die Mitarbeiter/innen der BWB werden hohe Anforderungen gestellt, da sie in direktem Kontakt mit dem Markt (Unternehmen und Konsument/innen) stehen und in Verfahren das öffentliche Interesse verteidigen müssen.	Ausgangslage 2022: - Teilnahme an über 10 externen fachspezifischen Tagungen durch BWB Mitarbeiter/innen.
		Um dem hohen Qualitätsstandard anwaltlicher Vertretung bzw. ökonomischer Beratung entsprechen zu können, bietet die BWB ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm. Auf einen funktionierenden Wissenstransfer innerhalb der BWB wird Wert gelegt.	Ausgangslage 2022: - 9 interne Vorträge/Seminare - Ausbildungstage: 111,25, davon 37 Tage Grundausbildung

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wettbewerbsgesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	775.000	725.000	1,830.874,66
Erträge aus Transfers	49	5.000	5.000	4.808,17
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	4.808,17
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	4.808,17
Sonstige Erträge	49			128,61
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			128,61
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		780.000	730.000	1,835.811,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>780.000</i>	<i>730.000</i>	<i>1,835.811,44</i>
Erträge		780.000	730.000	1,835.811,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>780.000</i>	<i>730.000</i>	<i>1,835.811,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	4,551.000	2,919.000	2,548.201,14
Mehrdienstleistungen	49	135.000	40.000	56.138,83
Sonstige Nebengebühren	49	102.000	70.000	56.652,34
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1,072.000	814.000	634.579,42
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	170.000	95.000	87.948,29
Freiwilliger Sozialaufwand	49	55.000	22.000	42.435,05
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	12.000	8.000	5.523,15
Summe Personalaufwand		6,097.000	3,968.000	3,431.478,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,947.000</i>	<i>3,873.000</i>	<i>3,343.529,93</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		475.000	412.000	338.737,80
	16	<i>460.000</i>	<i>400.000</i>	<i>332.330,78</i>
	49	<i>15.000</i>	<i>12.000</i>	<i>6.407,02</i>
Instandhaltung	49	24.000	24.000	7.589,45
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		49.000	50.000	30.358,24
	16	<i>39.000</i>	<i>35.000</i>	<i>27.493,57</i>
	49	<i>10.000</i>	<i>15.000</i>	<i>2.864,67</i>
Reisen	49	118.000	80.000	45.438,15
Aufwand für Werkleistungen		890.000	863.000	480.670,38
	16	<i>55.000</i>	<i>48.000</i>	<i>48.060,23</i>
	49	<i>835.000</i>	<i>815.000</i>	<i>432.610,15</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		225.000	59.000	253.728,21
	16	<i>16.000</i>		<i>12.645,25</i>
	49	<i>209.000</i>	<i>59.000</i>	<i>241.082,96</i>
Transporte durch Dritte		64.000	47.000	31.256,29
	16	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>574,10</i>
	49	<i>62.000</i>	<i>45.000</i>	<i>30.682,19</i>
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	300.000	360.000	229.841,85
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	35.000	25.000	20.306,13
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		51.000	48.000	30.344,99
	16	<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>17.609,62</i>
	49	<i>45.000</i>	<i>42.000</i>	<i>12.735,37</i>
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	44,99
	16			<i>4,03</i>
	49	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>40,96</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Energie	49	2.000	3.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		47.000	43.000	30.300,00
	16	6.000	6.000	17.605,59
	49	41.000	37.000	12.694,41
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,231.000	1,968.000	1,468.271,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,929.000</i>	<i>1,606.000</i>	<i>1,238.267,10</i>
Aufwendungen		8,328.000	5,936.000	4,899.749,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,876.000</i>	<i>5,479.000</i>	<i>4,581.797,03</i>
Nettoergebnis		-7,548.000	-5,206.000	-3,063.938,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,096.000</i>	<i>-4,749.000</i>	<i>-2,745.985,59</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Im Personalaufwand sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Auf Basis des Interbankenentgeltvollzugsgesetz (IEVG) bzw. des MRV 58/15 werden der Dienststelle weitere finanzielle Ressourcen zur Aufgabenbewältigung zur Verfügung gestellt. Die aufwandsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Miete und Dienstleistungen zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	775.000	725.000	1.830.874,66
Einzahlungen aus Transfers	49	5.000	5.000	4.808,17
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	5.000	5.000	4.808,17
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	5.000	5.000	4.808,17
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		780.000	730.000	1.835.682,83
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		5.000	5.000	1.740,00
	16	3.000	3.000	720,00
	61	2.000	2.000	1.020,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	1.740,00
	16	3.000	3.000	720,00
	61	2.000	2.000	1.020,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	1.740,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		785.000	735.000	1.837.422,83
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	4.588.000	2.951.000	2.550.941,69
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	135.000	40.000	66.050,72
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	102.000	70.000	54.385,40
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1.072.000	814.000	636.733,98
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		42.000	52.000	9.859,40
	16	2.000	2.000	
	49	40.000	50.000	9.859,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	55.000	22.000	42.435,05
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	12.000	8.000	5.370,84
Auszahlungen aus Mieten		475.000	412.000	345.906,54
	16	460.000	400.000	339.349,25
	49	15.000	12.000	6.557,29
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	24.000	24.000	7.751,99
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		49.000	50.000	30.956,32
	16	39.000	35.000	28.303,00
	49	10.000	15.000	2.653,32
Auszahlungen aus Reisen	49	118.000	80.000	45.438,15
Auszahlungen aus Werkleistungen		890.000	863.000	494.420,40
	16	55.000	48.000	51.163,04
	49	835.000	815.000	443.257,36
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		225.000	59.000	253.727,62
	16	16.000		12.645,25
	49	209.000	59.000	241.082,37
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		64.000	47.000	21.944,26
	16	2.000	2.000	574,10
	49	62.000	45.000	21.370,16

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	35.000	25.000	20.306,13
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		49.000	46.000	19.753,98
	16	4.000	4.000	8.431,42
	49	45.000	42.000	11.322,56
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	2.000	2.000	65,31
Auszahlungen aus Energie	49	2.000	3.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		45.000	41.000	19.688,67
	16	4.000	4.000	8.431,42
	49	41.000	37.000	11.257,25
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7.935.000	5.563.000	4.605.982,47
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		240.000	240.000	117.810,89
	16	230.000	230.000	117.810,89
	49	10.000	10.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		238.000	238.000	117.810,89
	16	230.000	230.000	117.810,89
	49	8.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	100.000	80.000	98.337,56
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		340.000	320.000	216.148,45
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		18.000	18.000	
	16	15.000	15.000	
	61	3.000	3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		18.000	18.000	
	16	15.000	15.000	
	61	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8.293.000	5.901.000	4.822.130,92
Nettogeldfluss		-7.508.000	-5.166.000	-2.984.708,09

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Im Personalaufwand sind die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) einschließlich des Struktureffektes berücksichtigt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Auf Basis des Interbankenentgeltvollzugsgesetz (IEVG) bzw. des MRV 58/15 werden der Dienststelle weitere finanzielle Ressourcen zur Aufgabenbewältigung zur Verfügung gestellt. Die auszahlungsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und damit verbundene Mehraufwände u.a. für Miete und Dienstleistungen zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	67,000	30.166,000	49,000	21.760,000	44,175	19.342,525	41,675
Summe	67,000	30.166,000	49,000	21.760,000	44,175	19.342,525	41,675	18.274,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Bundeswettbewerbsbehörde. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

**I.C Detailbudgets
40.01.04 Beschusswesen
Erläuterungen**

Globalbudget 40.01 Steuerung und Services

Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Schutz der Benutzer/innen ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition (Jäger/innen, Sportschütz/innen, Polizei, Sicherheitsdienste) sowie Unterstützung der österreichischen Waffenhersteller/innen in Industrie und Gewerbe

Ziel 2

Mitarbeit in internationalen Gremien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Durchführung der Prüfung von Handfeuerwaffen sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit der Waffen bei ziviler Verwendung	2024 wird mit der Einreichung von ca. 8.000 Waffen gerechnet. In den Nebenstellen wird die Prüfung einer gleichbleibenden Anzahl von etwa 220.000 erwartet.	Alle in Österreich hergestellten oder verbrachten Waffen und höchstbeanspruchte Waffenteile müssen ein gültiges Beschusszeichen aufweisen. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. Im Beschussamt Wien wurden 2022 rund 7.600 Waffen geprüft. In den Nebenstellen waren es rund 223.700.
1	Durchführung der Prüfung von Munition sowie deren Kennzeichnung zur Gewährleistung der Sicherheit bei ziviler Verwendung	Im Jahr 2024 wird mit ca. 30 Zulassungsprüfungen für Munition gerechnet.	Um Munition verkaufen zu dürfen, muss diese mit einem Prüfzeichen versehen sein. Eine Sicherheitsprüfung ergibt für Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch das international hohe Ansehen der österreichischen Beschussämter. 2022 wurden 14 Munitionstypen zur Zulassung geprüft. Die Erledigung der Anträge erfolgte fristgerecht.
		Im Jahr 2024 wird mit ca. 200 Anträgen gerechnet. Diese freiwilligen Prüfungen erhöhen die Sicherheit bei Verwendung selbst geladener Munition. Die hohe Qualität der Prüfungen kann weiterhin geboten werden.	Die Prüfung von wiedergeladener Munition im Rahmen des schießtechnischen Versuchsdienstes: 2022 wurden 160 Messungen erfolgreich durchgeführt.

Bundesvoranschlag 2024

2	Mitarbeit in internationalen Fachgremien der Commission Internationale Permanente pour l'épreuve des armes à feu portatives - C.I.P. (Ständige Internationale Kommission für den Beschuss von Handfeuerwaffen) aufgrund der Mitgliedschaft Österreichs	Problemlose Anerkennung der österreichischen Beschusszeichen als Prüf- und Qualitätszeichen im Export. Die Teilnahme an jeder Arbeitsgruppensitzung sowie der Plenarsitzung ist vorgesehen.	Teilnahme an Sitzungen von Arbeitsgruppen der C.I.P., Einbringen der Expertise der Beschussämter und der Interessen der österreichischen Wirtschaft.
		Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau beizubehalten.	Effiziente und dem Stand der Technik entsprechende Prüftätigkeiten in den Beschussämtern, um die Sicherheit ziviler Handfeuerwaffen und deren Munition auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Beschussgesetz, Beschussämterverordnung, Beschussverordnung, Patronenprüfordnung, Prüfzeichenverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	50.046,22
Erträge aus Mieten	16			3.248,26
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	1.832,00
Erträge aus Leistungen	16	7.000	7.000	18.156,16
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			26.809,80
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	115.000	115.000	195.971,10
Sonstige Erträge	16	40.000	40.000	91.361,34
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			5.622,21
Übrige sonstige Erträge	16	40.000	40.000	85.739,13
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		164.000	164.000	337.378,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>164.000</i>	<i>304.946,65</i>
Erträge		164.000	164.000	337.378,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>164.000</i>	<i>164.000</i>	<i>304.946,65</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	365.000	343.000	332.496,32
Mehrdienstleistungen	16	13.000	13.000	10.468,71
Sonstige Nebengebühren	16	25.000	25.000	20.547,04
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	106.000	82.000	93.617,92
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	16.000	16.000	8.526,49
Freiwilliger Sozialaufwand	16	10.000	10.000	5.387,67
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	2.198,40
Summe Personalaufwand		538.000	492.000	473.242,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>522.000</i>	<i>476.000</i>	<i>464.716,06</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	3.240.000	402.000	258.130,01
Instandhaltung	16	18.000	20.000	14.869,04
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	9.000	19.115,14
Reisen	16	28.000	28.000	17.965,30
Aufwand für Werkleistungen	16	135.000	171.000	193.078,65
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		15.000	17.000	6.063,54
	16	2.000	2.000	42,83
	49	13.000	15.000	6.020,71
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	1.173,62
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	40.000	40.000	35.655,10
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	13.000	13.000	4.689,37
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	189.000	136.000	133.177,41
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Energie	16	55.000	45.000	16.146,25
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	132.000	89.000	117.031,16
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.700.000	840.000	683.917,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.658.000</i>	<i>798.000</i>	<i>648.228,59</i>
Aufwendungen		4.238.000	1.332.000	1.157.159,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.180.000</i>	<i>1.274.000</i>	<i>1.112.944,65</i>
Nettoergebnis		-4.074.000	-1.168.000	-819.781,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.016.000</i>	<i>-1.110.000</i>	<i>-807.998,00</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2024

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist insbesondere auf die bevorstehende Sanierung des Beschussamtes Wien zurückzuführen. Weiters wird die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehraufwände u.a. für Miete, Energie und Dienstleistungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	9.000	9.000	23.398,42
Einzahlungen aus Mieterträgen	16			3.248,26
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	1.832,00
Einzahlungen aus Leistungen	16	7.000	7.000	18.318,16
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	115.000	115.000	196.859,50
Sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	85.251,03
Übrige sonstige Einzahlungen	16	40.000	40.000	85.251,03
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		164.000	164.000	305.508,95
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	2.000	2.000	288,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	2.000	2.000	288,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	288,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		166.000	166.000	305.796,95
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	372.000	348.000	332.496,32
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	13.000	13.000	11.313,12
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	25.000	25.000	20.547,04
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	106.000	82.000	93.841,96
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	11.000	17.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	10.000	10.000	5.387,67
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	2.198,40
Auszahlungen aus Mieten	16	3.240.000	402.000	317.066,08
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	18.000	20.000	14.869,04
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	9.000	18.796,37
Auszahlungen aus Reisen	16	28.000	28.000	17.965,30
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	135.000	171.000	59.999,80
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		15.000	17.000	6.063,54
	16	2.000	2.000	42,83
	49	13.000	15.000	6.020,71
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	1.173,62
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	13.000	13.000	4.996,09
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	187.000	134.000	131.059,93
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	55.000	45.000	13.514,93
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	130.000	87.000	117.545,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.198.000	1.296.000	1.037.774,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	31.000	24.000	34.188,59
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	8.496,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	27.000	20.000	25.692,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		31.000	24.000	34.188,59
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		5.000	5.000	
	16	3.000	3.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4,234.000	1,325.000	1,071.962,87
Nettogeldfluss		-4,068.000	-1,159.000	-766.165,92

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung im betrieblichen Sachaufwand ist insbesondere auf die bevorstehende Sanierung des Beschussamtes Wien zurückzuführen. Weiters wird die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehraufwände u.a. für Miete, Energie und Dienstleistungen berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.01.04 Beschusswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	9,000	2.230,000	9,000	2.230,000	9,500	2.317,500	9,500
Summe	9,000	2.230,000	9,000	2.230,000	9,500	2.317,500	9,500	2.317,500

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Beschussämter. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF	DB 40.02.03 Tourismus
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,617	0,617		
Finanzerträge	0,011	0,008	0,003	
Erträge	0,628	0,625	0,003	
Transferaufwand	2.913,000	2.882,960		30,040
Betrieblicher Sachaufwand	60,577	27,899	0,003	32,675
Aufwendungen	2.973,577	2.910,859	0,003	62,715
Nettoergebnis	-2.972,949	-2.910,234		-62,715
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.02 Transfer. Wirtschaft	DB 40.02.01 Wirtschafts- förd.	DB 40.02.02 UAMF	DB 40.02.03 Tourismus
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,628	0,625	0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,475	0,475		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,103	1,100	0,003	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	60,507	27,829	0,003	32,675
Auszahlungen aus Transfers	2.913,000	2.882,960		30,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.973,507	2.910,789	0,003	62,715
Nettogeldfluss	-2.972,404	-2.909,689		-62,715

I.C Detailbudgets
40.02.01 Wirtschaftsförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Außenwirtschaft und Forcierung von Zukunftsmärkten

Ziel 2

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Stärkung des Unternehmertums

Ziel 3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch standortpolitische Unterstützungsmaßnahmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Fortsetzung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive „go-international“	Unterstützung von 1.350 österreichischen Unternehmen bei der digitalen Internationalisierung bis 31.12.2024.	Istzustand 30.06.2023: 488 österreichische Unternehmen wurden im Jahr 2023 bei der digitalen Internationalisierung unterstützt (davon 277 bis 31.03.2023 im Rahmen der IO-VII sowie 211 ab 01.04.2023 im Rahmen der IO-VIII).
1	Besuchsaustausch (im Rahmen von gemischten Wirtschaftskommissionen und bilateralen Wirtschaftsgesprächen im In- und Ausland) Teilnahme an der Weltausstellung EXPO 2025 Osaka (Laufzeit 13.04.-13.10.2025)	Durchführung von zumindest 190 hochrangigen Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene. EXPO Osaka: Bis 31.12.2024 Abhaltung von zumindest acht Veranstaltungen in Österreich und Japan, bei der die österreichische Wirtschaft sowie Stakeholder aus Tourismus, Kultur, Wissenschaft, Bundesländern usw. über die österreichische EXPO-Teilnahme und die Möglichkeiten der Beteiligung informiert werden.	Im Jahr 2022 wurden 207 hochrangige Treffen auf Minister- und hoher Beamtenebene durchgeführt. Im 1. Halbjahr 2023 wurden vier Informationsveranstaltungen in Österreich und Japan für die österreichische Wirtschaft und EXPO -Stakeholder durchgeführt. Dazu zählte ua die Präsentation des Siegerprojekts für den Österreich-Pavillon „Composing the Future“ am 30.05.2023.
3	Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Unterstützungsmaßnahmen zum Aufbau der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung mit Fokus auf KMU und Startups (inkl. Digitalisierung der KMUs als Teil des Aufbau- u. Resilienzplans)	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU: ca. EUR 300 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen). Dies unter der Annahme der aktuell zurückhaltenden Investitionsneigung der Unternehmen (Gründe dafür: Lieferkettenprobleme, Inflationserwartung) Abwicklung der AWS COVID-19 Garantien KMU-FG als Unterstützungsmaßnahme im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie.	Ausgelöstes Investitionsvolumen von finanzierten KMU (Istzustand 2022): EUR 293,5 Mio. (ohne COVID-19 Maßnahmen) Anträge im Rahmen der AWS COVID-19 Garantien KMU-FG wurden bis 15.06.2022 angenommen.

Bundesvoranschlag 2024

		Abwicklung der bestehenden Förderfälle der COVID-19 Investitionsprämie sowie Auszahlungen an die Unternehmen.	Anträge im Rahmen der Fördermaßnahme „COVID-19 Investitionsprämie“ wurden bis 28.02.2021 angenommen.
		Fortsetzung der „Energieförderprogramme“ (Energiekostenzuschuss und Energiekostenpauschale) für energieintensive Unternehmen“ sowie Auszahlung an die förderfähigen Unternehmen.	Die gesetzliche Basis wurde im Juli 2022 mit dem Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz geschaffen.
2	Serviceleistungen der ABA im Auftrag des BMAW	ABA-Beratungen gesamt: 8.000	ABA-Beratungen gesamt (2022): 7.964
	Unterstützung der Modernisierung der Penicillinproduktion am Standort Österreich	Page Views der Websites: Invest in Austria: 450.000 Work in Austria: 2.200.000	Page Views der Websites (2022): Invest in Austria: 412.784 Work in Austria: 2.104.160
		Absicherung und damit Stärkung der strategischen Autonomie im Bereich der Versorgungssicherheit mit Penicillin in Österreich sowie der EU.	90 % der weltweiten Produktion von Penicillin kommt aus Asien. Österreich ist der letzte verbliebene Standort für die vollintegrierte Herstellung von Penicillin (Anm.: „vollintegrierte Produktion“ bedeutet, dass keine Abhängigkeit von Rohstoffen aus Drittländern besteht). Es besteht die Gefahr der Abwanderung nach Asien.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, KMU-Förderungsgesetz, Investitionsprämien-gesetz, Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz (UEZG), Filmstandortgesetz 2023, diverse Verordnungen und Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	617.000	767.000	997.530,50
Erträge aus Transfers	49			162,172.277,84
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49			162,172.277,84
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49			162,172.277,84
Sonstige Erträge	49			10.879,26
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			10.879,26
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		617.000	767.000	163,180.687,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>617.000</i>	<i>767.000</i>	<i>163,180.687,60</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	98	8.000	8.000	11.637,22
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	11.637,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>11.637,22</i>
Erträge		625.000	775.000	163,192.324,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>625.000</i>	<i>775.000</i>	<i>163,192.324,82</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		26,885.000	2,525.000	245,443.020,02
49	49	26,885.000	25.000	243,083.920,02
99	99		2,500.000	2,359.100,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		26,885.000	2,525.000	245,443.020,02
49	49	26,885.000	25.000	243,083.920,02
99	99		2,500.000	2,359.100,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,650.000	2,650.000	2,162.921,08
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,650.000	2,650.000	2,162.921,08
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2.847,832.000	3.124,650.000	926,105.991,15
16	16	3,607.000	3,411.000	3,170.001,00
49	49	2.720,384.000	2.646,008.000	710,846.700,81
99	99	123,841.000	475,231.000	212,089.289,34
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2.847,832.000	3.124,650.000	926,105.991,15
16	16	3,607.000	3,411.000	3,170.001,00
49	49	2.720,384.000	2.646,008.000	710,846.700,81
99	99	123,841.000	475,231.000	212,089.289,34
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,593.000	4,227.000	2,047.452,50
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,593.000	4,227.000	2,047.452,50
Summe Transferaufwand		2.882,960.000	3.134,052.000	1.175,759.384,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.882,960.000</i>	<i>3.134,052.000</i>	<i>1.175,759.384,75</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.000,00
Aufwand für Werkleistungen		27,734.000	27,010.000	18,213.244,24
16	16	60.000		19.942,00
49	49	27,674.000	27,010.000	18,193.302,24
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	70.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		95.000	100.000	24.381,41
16	16	95.000	100.000	15.417,00
49	49			8.964,41
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		95.000	100.000	24.381,41

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
	16	95.000	100.000	15.417,00
	49			8.964,41
Summe Betrieblicher Sachaufwand		27,899.000	27,110.000	18,240.625,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27,829.000</i>	<i>27,110.000</i>	<i>18,240.625,65</i>
Aufwendungen		2.910,859.000	3.161,162.000	1.194,000.010,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.910,789.000</i>	<i>3.161,162.000</i>	<i>1.194,000.010,40</i>
Nettoergebnis		-2.910,234.000	-3.160,387.000	-1.030,807.685,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.910,164.000</i>	<i>-3.160,387.000</i>	<i>-1.030,807.685,58</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Erträge ergibt sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Erhöhung der Aufwandsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Energiekostenzuschuss 2 für Unternehmen sowie die Energiekostenpauschale 2 (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die Erstattung von entfallenen Prüfungsgebühren für Meister- und Befähigungsprüfungen, den Ausbau von Work in Austria bei der ABA sowie die Aufstockung von FISA+ zurückzuführen. Gleichzeitig kommt es zu Anpassungen bei der Investitionsprämie sowie bei den Transformationsvorhaben. Weiters erfolgt im Jahr 2024 keine Dotierung von Budgetmittel für die Penicillinproduktion.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	617.000	767.000	985.987,50
Einzahlungen aus Transfers	49			162,172.277,84
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49			162,172.277,84
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49			162,172.277,84
Einzahlungen aus Finanzerträgen		8.000	8.000	11.931,14
	49			280,20
	98	8.000	8.000	11.650,94
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		8.000	8.000	11.931,14
	49			280,20
	98	8.000	8.000	11.650,94
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		625.000	775.000	163,170.196,48
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	98	475.000	325.000	827.646,87
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	98	365.000	280.000	406.787,95
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	100.000	35.000	403.750,62
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	10.000	10.000	17.108,30
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		475.000	325.000	827.646,87
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,100.000	1,100.000	163,997.843,35
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.000,00
Auszahlungen aus Werkleistungen		27,734.000	27,010.000	20,754.544,02
	16	60.000		19.942,00
	49	27,674.000	27,010.000	20,734.602,02
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		95.000	100.000	24.381,41
	16	95.000	100.000	15.417,00
	49			8.964,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		95.000	100.000	24.381,41
	16	95.000	100.000	15.417,00
	49			8.964,41
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		27,829.000	27,110.000	20,781.925,43
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		26,885.000	2,525.000	89,048.567,75
	49	26,885.000	25.000	86,689.467,75
	99		2,500.000	2,359.100,00

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.01 Wirtschaftsförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		26,885.000	2,525.000	89,048.567,75
	49	26,885.000	25.000	86,689.467,75
	99		2,500.000	2,359.100,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2,650.000	2,650.000	2,413.989,47
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2,650.000	2,650.000	2,413.989,47
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.847,832.000	3.124,650.000	938,084.032,22
	16	3,607.000	3,411.000	3,170.001,00
	49	2.720,384.000	2.646,008.000	724,773.131,22
	99	123,841.000	475,231.000	210,140.900,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.847,832.000	3.124,650.000	938,084.032,22
	16	3,607.000	3,411.000	3,170.001,00
	49	2.720,384.000	2.646,008.000	724,773.131,22
	99	123,841.000	475,231.000	210,140.900,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		32,986.000	63,450.000	8,658.400,30
	49	1,000.000	1,000.000	8,658.400,30
	99	31,986.000	62,450.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,593.000	4,227.000	2,079.895,23
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,593.000	4,227.000	2,079.895,23
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.882,960.000	3.134,052.000	1.031,626.484,67
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.910,789.000	3.161,162.000	1.052,408.410,10
Nettogeldfluss		-2.909,689.000	-3.160,062.000	-888,410.566,75

Erläuterungen:

Im Bereich der Einzahlungen ergibt sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Erhöhung der Auszahlungsobergrenze im Detailbudget Wirtschaftsförderung ist im Wesentlichen auf den Energiekostenzuschuss 2 für Unternehmen sowie die Energiekostenpauschale 2 (Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz - UEZG), die Dotierung für Investitionen im Bereich der Halbleiterindustrie (European Chips Act), die Erstattung von entfallenen Prüfungsgebühren für Meister- und Befähigungsprüfungen, den Ausbau von Work in Austria bei der ABA sowie die Aufstockung von FISA+ zurückzuführen. Gleichzeitig kommt es zu Anpassungen bei der Investitionsprämie sowie bei den Transformationsvorhaben. Weiters erfolgt im Jahr 2024 keine Dotierung von Budgetmittel für die Penicillinproduktion.

I.C Detailbudgets
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Erläuterungen

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Fortführung der Abwicklung der Förderung gemäß Arbeitsmarktförderungsgesetz (AMFG) im Interesse der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen	Abwicklung der bestehenden Förderfälle	Abwicklung der bestehenden Förderfälle

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Arbeitsmarktförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	3.000	3.000	
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Erträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Aufwendungen		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2023 budgetierten Erträge und Aufwendungen werden 2024 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	3.000	3.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.000	3.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Die im Detailbudget 40.02.02 "Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung" im Finanzjahr 2023 budgetierten Einzahlungen und Auszahlungen werden 2024 fortgeschrieben. Die Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung ist mit Ende des Jahres 2013 ausgelaufen, bestehende Verpflichtungen werden aus Rücklagen bedeckt.

**I.C Detailbudgets
40.02.03 Tourismus
Erläuterungen**

Globalbudget 40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft

Detailbudget 40.02.03 Tourismus

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des „Plan T - Masterplan für Tourismus“

Ziel 2

Aktive Vertretung österreichischer, touristischer Interessen in internationalen Organisationen, in EU-Gremien und bilateral

Ziel 3

Information und Servicierung der Tourismuswirtschaft und Umsetzung von strategischen Impuls- und Imageprojekten aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer branchenrelevanter Themen

Ziel 4

Sicherstellung der bedarfsgerechten Förderung und Finanzierung von Investitions- und Innovationsprojekten von gewerblichen Tourismusbetrieben mit Fokus auf aktuelle tourismuspolitische Herausforderungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Weitere Umsetzung der Maßnahmen des „Plan T – Masterplan für Tourismus“ mit Fokus auf die Stärkung der Kooperation im Tourismus in Österreich, insbesondere zwischen Bund und Bundesländern	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Aktionsplan 2023/2024.	Der Aktionsplan 2023/2024 wurde Ende 2022 präsentiert.
2	Mitgestaltung bei touristischen Themen auf internationaler Ebene und bei tourismusrelevanten EU-Bestimmungen (laufendes Screening und Mitarbeit an relevanten österreichischen Positionen)	Einbringung und Positionierung österreichischer Tourismusinteressen und Themen im internationalen Kontext.	Mitgestaltung bei international touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.
3	Auswahl und Bearbeitung von Themen aus dem „Plan T - Masterplan für Tourismus“ sowie weiterer Zukunftsthemen	Konkrete Aufbereitung der branchenrelevanten Themen (wie zB nachhaltige Mobilität, Innovationen, Betriebsnachfolge, Digitalisierung, aktuelle Rechtsentwicklung) und Kommunikation in die Branche mit Hilfe von Beratung, Infomedien, Veranstaltungen, etc.	Laufendes Screening von für die Tourismuswirtschaft relevanten Themen.
4	Sicherstellung des Angebots an geförderten Finanzierungen im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung	Die Förderungsinstrumente sowie die neuen Schwerpunkte werden von den KMU der Tourismus- und Freizeitwirtschaft angenommen bzw. nachgefragt.	Die im Rahmen der Neuausrichtung der gewerblichen Tourismusförderung erarbeiteten Förderungsrichtlinien sind mit Anfang April 2023 in Kraft getreten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz (BGBl. Nr. 432/1996 i.d.g.F.), diverse Richtlinien

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49			4,811.041,31
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49			4,811.041,31
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	280.000	243.000	20.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	280.000	243.000	20.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	23,840.000	72,987.000	26,177.686,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	23,840.000	72,987.000	26,177.686,67
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,920.000	5,720.000	2,756.784,99
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,920.000	5,720.000	2,756.784,99
Summe Transferaufwand		30,040.000	78,950.000	33,765.512,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,040.000</i>	<i>78,950.000</i>	<i>33,765.512,97</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16			12.791,74
Aufwand für Werkleistungen	49	2,580.000	1,637.000	1,217.924,66
Transporte durch Dritte	16			4.332,96
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		30,095.000	30,095.000	20,620.156,68
	16			1.156,68
	49	30,095.000	30,095.000	20,619.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		30,095.000	30,095.000	20,620.156,68
	16			1.156,68
	49	30,095.000	30,095.000	20,619.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		32,675.000	31,732.000	21,855.206,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,675.000</i>	<i>31,732.000</i>	<i>21,855.110,04</i>
Aufwendungen		62,715.000	110,682.000	55,620.719,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62,715.000</i>	<i>110,682.000</i>	<i>55,620.623,01</i>
Nettoergebnis		-62,715.000	-110,682.000	-55,620.719,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-62,715.000</i>	<i>-110,682.000</i>	<i>-55,620.623,01</i>

Erläuterungen:

Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“, der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“, die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.02.03 Tourismus
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16			12.791,74
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	2,580.000	1,637.000	1,240.421,87
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			4.332,96
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		30,095.000	30,095.000	20,620.060,68
	16			1.060,68
	49	30,095.000	30,095.000	20,619.000,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		30,095.000	30,095.000	20,620.060,68
	16			1.060,68
	49	30,095.000	30,095.000	20,619.000,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		32,675.000	31,732.000	21,877.607,25
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	280.000	243.000	282.798,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	280.000	243.000	282.798,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	23,840.000	72,987.000	27,053.593,08
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	23,840.000	72,987.000	27,053.593,08
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	23,840.000	72,987.000	27,053.593,08
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,920.000	5,720.000	2,963.936,99
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	5,920.000	5,720.000	2,963.936,99
Summe Auszahlungen aus Transfers		30,040.000	78,950.000	30,300.328,07
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		62,715.000	110,682.000	52,177.935,32
Nettogeldfluss		-62,715.000	-110,682.000	-52,177.935,32

Erläuterungen:

Inhaltliche Schwerpunkte der Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget bilden die weitere Umsetzung des „Plan T – Masterplan für Tourismus“, der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“, die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes sowie strategische Projekte zur Adressierung aktueller tourismuspolitischer Themen.

I.C Detailbudgets
40.03 Eich- und Vermessungswesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.03 Eich-u.Vermessungsw.	DB 40.03.01 Eich-u.Vermessungsw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,043	4,043
Erträge	4,043	4,043
Personalaufwand	80,594	80,594
Transferaufwand	0,030	0,030
Betrieblicher Sachaufwand	23,144	23,144
Aufwendungen	103,768	103,768
Nettoergebnis	-99,725	-99,725
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.03 Eich-u.Vermessungsw.	DB 40.03.01 Eich-u.Vermessungsw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,038	4,038
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,157	0,157
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,200	4,200
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,528	100,528
Auszahlungen aus Transfers	0,030	0,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,460	0,460
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,176	0,176
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	101,194	101,194
Nettogeldfluss	-96,994	-96,994

I.C Detailbudgets
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Erläuterungen

Globalbudget 40.03 Eich- und Vermessungswesen

Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Verfahren und Prozesse durch E-Government Lösungen für Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung

Ziel 2

Bereitstellung aktueller und flächendeckender Geobasisdaten für das gesamte Bundesgebiet in elektronischen Abgabesystemen gemäß den Anforderungen des E-Government und der EU

Ziel 3

Weiterentwicklung der messtechnischen Infrastruktur für Österreich entsprechend den Anforderungen der Wirtschaft und der Konsument/innen

Ziel 4

Sicherstellung der internationalen Anerkennung und Gleichwertigkeit des österreichischen Mess- und Eichwesens zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft

Ziel 5

Durchsetzung der Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union für die Sicherheit und den Schutz der Konsument/innen, die Aufrechterhaltung des fairen Wettbewerbs für die Wirtschaft sowie des freien Warenverkehrs im Binnenmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Erneuerung der Grundstücksdatenbank	Bis Ende des Jahres werden von Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form im Ausmaß von mindestens 64 % aller Anbringen übermittelt.	Es wurden von insgesamt 103 Vermessungsbefugten Anträge und Mitteilungen in strukturierter Form übermittelt. Der Anteil an strukturierten Einbringungen für Pläne betrug im Dezember 2022 42 %.
	Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter priorisiert nach Standorten für die digitale Abgabe und zur Reduktion der Archivflächen	Im Jahr 2024 wird das Projekt zur Digitalisierung der Archive der Vermessungsämter abgeschlossen.	Im Jahr 2022 wurde der geplante Archivstand von 652 Katastralgemeinden digitalisiert.
2	Optimierung der Prozesse im Bereich der Grundlagenvermessung, Fernerkundung, Topographie und Kartographie	Halten des hohen Standards einer 3-jährigen Aktualisierung der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle.	Der 3-jährige Aktualisierungsstandard der digitalen Orthophotos und der digitalen Landschaftsmodelle wurde gehalten.
3	Aufbau und Ausbau der nationalen Etalons (Messnormale zum Kalibrieren und Eichen von Messmitteln)	Erhaltung der Anerkennung der nationalen Etalons.	Im Jahr 2022 sind die nationalen Etalons anerkannt.
	Überwachung der Eichstellen	Erfüllung des jährlichen Programmes zur Überwachung der Eichstellen und Berichterstattung gemäß Eichstellenverordnung.	Das Überwachungsprogramm der ermächtigten Eichstellen wurde programmgemäß unter Beachtung der Einschränkungen verursacht durch die COVID-19 Maßnahmen der Bundesregierung durchgeführt und auch darüber im geforderten Zeitrahmen berichtet.

4	Erfüllung der internationalen Übereinkommen auf dem Gebiet des Mess- und Eichwesens durch die Anerkennung aller Kalibrier- und Messmöglichkeiten	Eine positive Beurteilung des QM-Systems durch die EURAMET (European Association of National Metrology Institutes).	Das QM-System des BEV wurde bei der EURAMET TC-Q Sitzung präsentiert und von den Delegierten weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.
		Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen Schlüsselvergleichen.	Erfolgreiche Teilnahmen an relevanten internationalen und europäischen Schlüsselvergleichen haben stattgefunden. Damit sind die Kalibrier- und Messmöglichkeiten des BEV weiterhin international anerkannt.
5	Durchführung einer reaktiven und proaktiven Marktüberwachung durch ein effektives Zusammenwirken auf nationaler und europäischer Ebene	Vollzug der Marktüberwachungsstrategie 2022 bis 2025 für die im Zuständigkeitsbereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen befindlichen Produktsektoren.	Die nationale Marktüberwachungsstrategie 2022 bis 2025 wurde erstellt und fristgerecht an die EU-Kommission übermittelt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Maß- und Eichgesetz, Vermessungsgesetz, Elektrotechnikgesetz, Maschinen-Inverkehrbringungs- und Notifizierungsgesetz, Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Gewerbeordnung 1994

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	476.000	476.000	448.784,28
Erträge aus Mieten	16	76.000	76.000	73.743,74
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	400.000	400.000	375.040,54
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	3,547.000	3,547.000	7,836.717,34
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	10.000	4.099,50
Sonstige Erträge	16	10.000	10.000	255.162,72
Geldstrafen	16			40,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			418,92
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	5.000	5.000	19.541,34
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			231.405,08
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	3.757,38
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,043.000	4,043.000	8,544.763,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,038.000</i>	<i>4,038.000</i>	<i>8,309.164,86</i>
Erträge		4,043.000	4,043.000	8,544.763,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,038.000</i>	<i>4,038.000</i>	<i>8,309.164,86</i>
Personalaufwand				
Bezüge		60,439.000	55,942.000	52,015.892,20
16	16	60,439.000	55,942.000	52,014.008,73
45	45			1.883,47
Mehrdienstleistungen	16	1,443.000	1,323.000	744.475,59
Sonstige Nebengebühren	16	1,409.000	1,329.000	1,155.287,21
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	13,964.000	12,805.000	11,867.997,63
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2,682.000	2,315.000	1,045.827,89
Freiwilliger Sozialaufwand	16	510.000	500.000	452.950,07
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	147.000	140.000	133.022,57
Summe Personalaufwand		80,594.000	74,354.000	67,415.453,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>77,914.000</i>	<i>72,039.000</i>	<i>66,369.625,27</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	9.204,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	9.204,00
Summe Transferaufwand		30.000	30.000	9.204,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>9.204,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	65.000	40.000	30.481,50
Materialaufwand	16	225.000	225.000	212.006,69
Mieten	16	8,835.000	8,170.000	7,251.052,66
Instandhaltung	16	1,178.000	928.000	1,149.438,95
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	590.000	480.000	516.554,45
Reisen	16	632.000	632.000	545.464,78
Aufwand für Werkleistungen	16	5,080.000	4,370.000	5,393.589,93
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,532.000	1,630.000	1,632.462,12
09	09	114.000	70.000	68.435,63
16	16	2,418.000	1,560.000	1,564.026,49
Transporte durch Dritte	16	90.000	65.000	37.921,02
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,600.000	1,900.000	1,596.811,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	230.000	230.000	170.106,95
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	2.000	200,59
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,085.000	1,630.000	1,518.001,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	28.726,95
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			54,37
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	2.000	
Energie	16	1,635.000	1,235.000	1,045.956,38
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	423.000	368.000	443.264,01
Summe Betrieblicher Sachaufwand		23,144.000	20,302.000	20,054.092,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,540.000</i>	<i>18,398.000</i>	<i>18,455.883,34</i>
Aufwendungen		103,768.000	94,686.000	87,478.749,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>99,484.000</i>	<i>90,467.000</i>	<i>84,834.712,61</i>
Nettoergebnis		-99,725.000	-90,643.000	-78,933.985,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-95,446.000</i>	<i>-86,429.000</i>	<i>-76,525.547,75</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 geringfügige Veränderungen. Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehraufwände für Energie, Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	486.000	486.000	468.489,87
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	76.000	76.000	73.848,11
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	400.000	400.000	390.387,98
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	10.000	10.000	4.253,78
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	3,547.000	3,547.000	8,134.985,73
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	9.486,23
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			5.628,76
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	3.857,47
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,038.000	4,038.000	8,612.961,83
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	5.000	5.000	19.541,34
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	19.541,34
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	5.000	19.541,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		157.000	157.000	102.387,00
	16	155.000	155.000	102.387,00
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	157.000	157.000	102.387,00
	16	155.000	155.000	102.387,00
	61	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		157.000	157.000	102.387,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4,200.000	4,200.000	8,734.890,17
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		60,509.000	56,157.000	51,998.862,69
	16	60,501.000	56,087.000	51,991.620,60
	45	8.000	70.000	7.242,09
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,443.000	1,323.000	734.330,87
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1,409.000	1,329.000	1,154.132,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	13,964.000	12,805.000	11,852.489,58
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1,006.000	984.000	1,292.497,61
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	510.000	500.000	452.539,39
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	147.000	140.000	139.519,23
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	65.000	40.000	44.301,65
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	225.000	225.000	208.586,07
Auszahlungen aus Mieten	16	8,835.000	8,170.000	7,649.190,73
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1,178.000	928.000	1,026.000,87
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	590.000	480.000	511.413,30
Auszahlungen aus Reisen	16	632.000	632.000	545.761,78
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	5,080.000	4,370.000	5,417.293,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,532.000	1,630.000	1,631.003,97
	09	114.000	70.000	68.339,12
	16	2,418.000	1,560.000	1,562.664,85
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	90.000	65.000	32.499,37
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	230.000	230.000	175.993,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2,083.000	1,628.000	1,413.042,59
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	25.000	25.000	28.423,47
Auszahlungen aus Energie	16	1,635.000	1,235.000	964.184,35
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	423.000	368.000	420.434,77
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		100,528.000	91,636.000	86,279.458,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	30.000	30.000	47.522,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	47.522,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		30.000	30.000	47.522,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	360.000	360.000	1,684.668,80
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	110.000	110.000	404.197,07
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	250.000	250.000	1,280.471,73
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	100.000	100.000	161.394,01
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		460.000	460.000	1,846.062,81
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		176.000	176.000	81.800,00
	16	174.000	174.000	81.800,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		176.000	176.000	81.800,00
	16	174.000	174.000	81.800,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		176.000	176.000	81.800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		101,194.000	92,302.000	88,254.843,31
Nettogeldfluss		-96,994.000	-88,102.000	-79,519.953,14

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 geringfügige Veränderungen. Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung bei den Personalauszahlungen und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehrausgaben für Energie, Miete, Dienstleistungen und Personal zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.03.01 Eich- und Vermessungswesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	966,000	292.701,000	984,000	298.732,000	905,190	275.393,748	901,016
ADV	76,000	35.068,000	58,000	24.666,000	31,250	13.225,750	32,250	13.634,750
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	243,000
Summe	1.042,000	327.769,000	1.042,000	323.398,000	936,440	288.619,498	935,266	288.185,650

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04 Historische Objekte
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegen- schaftsm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	42,566	0,869	41,697
Erträge	42,566	0,869	41,697
Personalaufwand	9,878	9,851	0,027
Transferaufwand	0,006	0,006	
Betrieblicher Sachaufwand	87,921	3,879	84,042
Aufwendungen	97,805	13,736	84,069
Nettoergebnis	-55,239	-12,867	-42,372
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 40.04 Historische Objekte	DB 40.04.01 BHÖ	DB 40.04.02 Bau/Liegen- schaftsm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	37,462	0,865	36,597
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,015	0,015	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	37,477	0,880	36,597
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	33,888	13,277	20,611
Auszahlungen aus Transfers	0,006	0,006	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42,202	0,160	42,042
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,042	0,042	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	76,138	13,485	62,653
Nettogeldfluss	-38,661	-12,605	-26,056

I.C Detailbudgets
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden (Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 2

Spezifische Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld

Ziel 3

Stabilisierung der Besucher/innenzahlen im Bundesbad Alte Donau sowie den Schauräumen Innsbruck

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Digitale Energieverbrauchserfassung im Museumsbereich Hofburg Innsbruck der Burghauptmannschaft Österreich	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung in drei Abteilungen der Burghauptmannschaft Österreich sowie digitale Energieverbrauchserfassung in den Bürobereichen Innsbruck und Schönbrunn der Burghauptmannschaft Österreich
2	Fortführen der spezifischen Aus- und Weiterbildung für Bauprojektleiter/innen im historischen Umfeld	Insgesamt 45 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht und sind zertifiziert.	Insgesamt 40 Mitarbeiter/innen der Burghauptmannschaft Österreich haben die Weiterbildung in der „European Heritage Academy“ besucht.
3	Investitionen zur Modernisierung sowie Erhöhung der Attraktivität der Betriebe	Besucher/innenzahlen: Bundesbad Alte Donau: 135.000 Schauräume Innsbruck: 115.000	Besucher/innenzahlen 2022: Bundesbad Alte Donau: 126.846 Schauräume Innsbruck: 122.497

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	782.000	781.000	1,088.010,43
Erträge aus Mieten	16	26.000	26.000	184.198,97
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	22.000	22.000	10.946,44
Erträge aus Leistungen	16	730.000	729.000	937.908,40
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4.000	4.000	-45.043,38
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	84.000	85.000	80.201,87
Sonstige Erträge	16	3.000	3.000	4.324,79
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			17,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			3.500,00
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	807,16
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		869.000	869.000	1,172.537,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>1,214.080,47</i>
Erträge		869.000	869.000	1,172.537,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>865.000</i>	<i>865.000</i>	<i>1,214.080,47</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	7,106.000	6,072.000	5,866.292,58
Mehrdienstleistungen	16	200.000	178.000	136.643,69
Sonstige Nebengebühren	16	127.000	112.000	95.921,17
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	2,154.000	1,745.000	1,398.718,41
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	146.000	248.000	134.697,92
Freiwilliger Sozialaufwand	16	100.000	100.000	100.625,46
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	18.000	16.000	13.879,71
Summe Personalaufwand		9,851.000	8,471.000	7,746.778,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,705.000</i>	<i>8,223.000</i>	<i>7,612.081,02</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.567,92
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.567,92
Summe Transferaufwand		6.000	6.000	5.567,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	<i>5.567,92</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	88.000	28.000	35.365,19
Instandhaltung	16	149.000	28.000	34.301,84
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	32.000	43.345,84
	16	30.000	27.000	33.984,88
	42	7.000	5.000	9.360,96
Reisen	16	156.000	147.000	118.924,06
Aufwand für Werkleistungen	16	2,186.000	1,679.000	1,313.886,61
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	157.000	122.000	106.316,11
Transporte durch Dritte	16	9.000	7.000	8.793,12
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	550.000	550.000	169.684,60
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	67.000	70.000	103.764,69
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	480.000	424.000	258.216,14
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.000	4.000	8.420,16
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			7.775,54

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	21.000	26.000	
Energie	16	300.000	230.000	89.444,52
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	154.000	164.000	152.575,92
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,879.000	3,087.000	2,192.598,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,308.000</i>	<i>2,511.000</i>	<i>2,014.423,20</i>
Aufwendungen		13,736.000	11,564.000	9,944.945,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,019.000</i>	<i>10,740.000</i>	<i>9,632.072,14</i>
Nettoergebnis		-12,867.000	-10,695.000	-8,772.407,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,154.000</i>	<i>-9,875.000</i>	<i>-8,417.991,67</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Der Personalaufwand berücksichtigt die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die aufwandsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehraufwände für Energie bzw. Energieeffizienz sowie auf die Finanzierung des Sicherheits- und Aufsichtspersonals in den Schauräumen Innsbruck und des Leihpersonals im Bundesbad Alte Donau zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	862.000	862.000	1,153.095,77
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	26.000	26.000	143.818,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	22.000	22.000	10.946,44
Einzahlungen aus Leistungen	16	730.000	729.000	920.150,18
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	84.000	85.000	78.180,75
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	807,16
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	807,16
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		865.000	865.000	1,153.902,93
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	15.000	15.000	8.165,96
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	15.000	15.000	8.165,96
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	8.165,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		880.000	880.000	1,162.068,89
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	7,231.000	6,199.000	5,906.636,49
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	200.000	178.000	145.016,68
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	127.000	112.000	95.176,39
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	2,154.000	1,745.000	1,397.718,88
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	139.000	119.000	166.605,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	100.000	100.000	83.598,73
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	18.000	16.000	15.279,63
Auszahlungen aus Mieten	16	88.000	28.000	36.333,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	149.000	28.000	34.073,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		37.000	32.000	42.868,94
	16	30.000	27.000	33.544,91
	42	7.000	5.000	9.324,03
Auszahlungen aus Reisen	16	156.000	147.000	118.237,82
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2,186.000	1,679.000	1,319.487,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	157.000	122.000	106.316,11
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	9.000	7.000	8.317,51
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	67.000	70.000	98.086,02
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	459.000	398.000	266.943,39
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	4.000	7.657,23
Auszahlungen aus Energie	16	300.000	230.000	89.582,03
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	154.000	164.000	169.704,13
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13,277.000	10,980.000	9,840.695,67
Auszahlungen aus Transfers				

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	6.848,10
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	6.848,10
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.000	6.000	6.848,10
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		160.000	150.000	16.432,23
	16	100.000	100.000	14.160,93
	49	60.000	50.000	
	82			2.271,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			808,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		160.000	150.000	15.623,73
	16	100.000	100.000	13.352,43
	49	60.000	50.000	
	82			2.271,30
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		10.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		160.000	160.000	16.432,23
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		42.000	24.000	7.300,00
	16	40.000	22.000	7.300,00
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		42.000	24.000	7.300,00
	16	40.000	22.000	7.300,00
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		42.000	24.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		13.485.000	11.170.000	9.871.276,00
Nettogeldfluss		-12.605.000	-10.290.000	-8.709.207,11

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 keine Veränderungen.

Die Personalauszahlungen berücksichtigen die Effekte der Gehaltserhöhung (Annahme eines Mittelwertes) und den Struktureffekt. Die auszahlungsseitige Erhöhung im Personalaufwand und im betrieblichen Sachaufwand ist auf die steigende Inflation und die damit verbundenen Mehraufwände für Energie bzw. Energieeffizienz sowie auf die Finanzierung des Sicherheits- und Aufsichtspersonals in den Schauräumen Innsbruck und des Leihpersonals im Bundesbad Alte Donau zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	153,000	39.816,000	153,000	39.816,000	135,150	35.375,400	135,150
Summe	153,000	39.816,000	153,000	39.816,000	135,150	35.375,400	135,150	35.232,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal der Burghauptmannschaft Österreich. Aus den dargestellten Besoldungsgruppenbereichen ist die für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellte Personalkapazität für die Aufgabenerfüllung ersichtlich.

I.C Detailbudgets
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Erläuterungen

Globalbudget 40.04 Historische Objekte

Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
Haushaltsführende Stelle: Burghauptmann/Burghauptfrau

Ziele

Ziel 1

Erhaltung der historischen Bausubstanz

Ziel 2

Austausch auf klimafreundliche Raumheizungen

Ziel 3

Steigerung des Digitalisierungsgrades zur Umsetzung einer effizienteren Bewirtschaftung von historischen Gebäuden (Schwerpunkt: Energieeffizienz)

Ziel 4

Nachhaltige Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der Barrierefreiheit der Objekte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Erhaltung der historischen Bausubstanz durch Instandsetzung und werterhaltende Sanierung in die Gebäudesubstanz	Der Wertverlust durch die AfA soll maximal 50 % betragen.	Der Wertverlust durch die AfA betrug im Jahr 2022 47,37 %.
2	Austausch auf klimafreundliche Raumheizungen	Bei einem Gebäude wurde eine klimafreundliche Raumheizung errichtet.	Die Planung zur Umstellung der Heizungsanlage in Mauthausen von Gas/Öl auf Hackschnitzelanlage wurde begonnen. Die Umsetzung ist im Jahr 2024 vorgesehen.
3	Betrieb einer digitalen Energieverbrauchserfassung in ausgewählten Räumlichkeiten	Erweiterung der digitalen Energieverbrauchserfassung um ein weiteres Gebäude im Verwaltungsbereich der Burghauptmannschaft Österreich.	Betrieb der vorhandenen digitalen Energieverbrauchserfassung im Palmenhaus und im Palais Ludwig Viktor.
4	Weiterführen der Investitionen in den baulichen Brandschutz sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit der Objekte	Mindestens 15,5 % des gesamten Baubudgets sollen in Brandschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit investiert werden.	Im Jahr 2022 wurden 11,49 % des gesamten Baubudgets in Brandschutzmaßnahmen sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit investiert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz, Bundesimmobiliengesetz, Leistungsabgeltungs-Verordnung 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13,090.000	13,090.000	12,937.157,31
Erträge aus Mieten	16	12,910.000	12,910.000	12,562.007,64
Erträge aus Leistungen	16	180.000	180.000	375.149,67
Erträge aus Transfers	16	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	23,500.000	17,674.000	17,674.000,00
Sonstige Erträge		5,105.000	5,005.000	5,092.162,45
	16	5,105.000	5,005.000	5,092.402,45
	82			-240,00
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	82			-240,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	5,100.000	5,000.000	5,084.913,59
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	7.488,86
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		41,697.000	35,771.000	35,703.319,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,597.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,618.646,17</i>
Erträge		41,697.000	35,771.000	35,703.319,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,597.000</i>	<i>30,771.000</i>	<i>30,618.646,17</i>
Personalaufwand				
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	27.000	26.000	33.922,46
Summe Personalaufwand		27.000	26.000	33.922,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>26.000</i>	<i>33.922,46</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			10.646,66
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			10.646,66
Summe Transferaufwand				10.646,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>10.646,66</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		7.000	
Mieten	16	4.000	13.000	2.530,23
Instandhaltung		13,952.000	12,488.000	10,740.369,35
	16	3,257.000	2,900.000	411.929,76
	82	10,695.000	9,588.000	10,328.439,59
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		72.000	73.000	10.691,58
	16	66.000	68.000	16.684,44
	42	6.000	5.000	-5.992,86
Aufwand für Werkleistungen		3,880.000	4,082.000	4,426.296,46
	16	3,880.000	4,082.000	4,426.075,95
	82			220,51
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	258.000	208.000	157.535,94
Transporte durch Dritte	16	5.000	10.000	4.296,55
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	82	63,150.000	63,150.000	57,781.364,31
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	53.000	59.000	21.945,02
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen				245.297,75
	16			96.076,08
	82			149.221,67

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2,668.000	2,821.000	5,535.317,61
	16	2,360.000	2,513.000	5,370.758,28
	82	308.000	308.000	164.559,33
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82			164.559,33
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen		308.000	308.000	3,500.000,00
	16			3,500.000,00
	82	308.000	308.000	
Energie	16	1,257.000	1,312.000	919.255,97
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,103.000	1,201.000	951.502,31
Summe Betrieblicher Sachaufwand		84,042.000	82,911.000	78,925.644,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,584.000</i>	<i>19,453.000</i>	<i>17,225.798,70</i>
Aufwendungen		84,069.000	82,937.000	78,970.213,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,611.000</i>	<i>19,479.000</i>	<i>17,270.367,82</i>
Nettoergebnis		-42,372.000	-47,166.000	-43,266.894,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,986.000</i>	<i>11,292.000</i>	<i>13,348.278,35</i>

Erläuterungen:

Aus der Veranschlagung der Erträge ergeben sich im Finanzjahr 2024 Veränderungen im Bereich der Leistungsabgeltungsverordnung.

Im Bereich der Aufwendungen erfolgen Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen im baulichen Brandschutz, in der Energieeffizienz und in der Barrierefreiheit für die rasche Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen. Ferner wird die Erhaltung der historischen Bausubstanz mit den Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen durch werterhaltende Sanierungsmaßnahmen in die Gebäudesubstanz sowie die Sicherstellung einer zeitgemäßen Nutzung bewahrt. Zusätzliche Mittel werden beginnend ab 2024 insbesondere für die baulichen Maßnahmen zur Erhaltung der Bestandsobjekte Gusen und die Vorbereitungsmaßnahmen für die Sanierung im ehem. Palais Starhemberg eingesetzt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	36,590.000	30,764.000	30,268.962,16
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	12,910.000	12,910.000	12,215.378,65
Einzahlungen aus Leistungen	16	180.000	180.000	379.583,51
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	23,500.000	17,674.000	17,674.000,00
Einzahlungen aus Transfers	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	14.389,42
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	14.389,42
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		36,597.000	30,771.000	30,283.351,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		36,597.000	30,771.000	30,283.351,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	27.000	26.000	33.722,01
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		7.000	12.622,50
Auszahlungen aus Mieten	16	4.000	13.000	2.530,68
Auszahlungen aus Instandhaltung		13,952.000	12,488.000	11,139.732,46
	16	3,257.000	2,900.000	554.934,23
	82	10,695.000	9,588.000	10,584.798,23
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		72.000	73.000	18.873,11
	16	66.000	68.000	24.865,97
	42	6.000	5.000	-5.992,86
Auszahlungen aus Werkleistungen		3,880.000	4,082.000	4,300.346,78
	16	3,880.000	4,082.000	4,300.126,87
	82			219,91
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	258.000	208.000	157.535,94
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	5.000	10.000	4.260,15
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	53.000	59.000	28.007,56
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2,360.000	2,513.000	2,093.513,05
Auszahlungen aus Energie	16	1,257.000	1,312.000	1,107.300,66
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1,103.000	1,201.000	986.212,39
Auszahlungen aus Finanzaufwand	82			16,60
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	82			16,60
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		20,611.000	19,479.000	17,791.160,84
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			10.646,66
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			10.646,66
Summe Auszahlungen aus Transfers				10.646,66
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		42,042.000	38,123.000	33,924.248,65

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
	16	4,606.000	3,410.000	4,815.425,71
	49	35.000		843,85
	82	37,401.000	34,713.000	29,107.979,09
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16			3,330.930,36
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		41,902.000	38,014.000	30,497.923,10
	16	4,501.000	3,301.000	1,389.944,01
	82	37,401.000	34,713.000	29,107.979,09
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		140.000	109.000	95.395,19
	16	105.000	109.000	94.551,34
	49	35.000		843,85
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		42,042.000	38,123.000	33,924.248,65
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		62,653.000	57,602.000	51,726.056,15
Nettogeldfluss		-26,056.000	-26,831.000	-21,442.704,57

Erläuterungen:

Bei den Einzahlungen ergeben sich im Finanzjahr 2024 Veränderungen im Bereich der Leistungsabgeltungsverordnung. Im Bereich der Auszahlungen erfolgen Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen in den baulichen Brandschutz, Energieeffizienz und in die Barrierefreiheit für die rasche Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen. Ferner wird die Erhaltung der historischen Bausubstanz mit den Investitionen, Instandsetzungen und Instandhaltungen durch werterhaltende Sanierungsmaßnahmen in die Gebäudesubstanz sowie die Sicherstellung einer zeitgemäßen Nutzung bewahrt. Zusätzliche Mittel werden beginnend ab 2024 insbesondere für die baulichen Maßnahmen zur Erhaltung der Bestandsobjekte Guseu und die Vorbereitungsmaßnahmen für die Sanierung im ehem. Palais Starhemberg eingesetzt.

**I.C Detailbudgets
40.05.01 Digitalisierung
Erläuterungen**

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			65.714,28
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			65.714,28
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				65.714,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>65.714,28</i>
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	16			1.000.000,00
Summe Finanzerträge				1.000.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.000.000,00</i>
Erträge				1.065.714,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.065.714,28</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16			2.475.876,74
Mehrdienstleistungen	16			53.642,22
Sonstige Nebengebühren	16			13.650,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	16			583.228,33
Freiwilliger Sozialaufwand	16			15.932,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16			3.912,24
Summe Personalaufwand				3.146.243,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3.146.243,19</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			297.500,25
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			297.500,25
Summe Transferaufwand				297.500,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>297.500,25</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.600,00
Mieten	16			319.617,85
Instandhaltung	16			1.119,23
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16			10.810,31
Reisen	16			22.669,13
Aufwand für Werkleistungen	16			3.556.970,38
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				1.120.801,76
	09			859,99
	16			1.119.941,77
Transporte durch Dritte	16			10.631,15
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16			37.227,90
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16			2.023,30
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			384.415,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			26,83
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			580,62
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			383.808,42
Summe Betrieblicher Sachaufwand				5.467.886,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5.430.076,01</i>
Aufwendungen				8.911.630,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.873.819,45</i>
Nettoergebnis				-7.845.916,04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				-7,808.105,17

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			65.308,74
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			65.308,74
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			1.000.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	16			1.000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.065.308,74
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				2.737,98
	16			1.657,98
	61			1.080,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				2.737,98
	16			1.657,98
	61			1.080,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				2.737,98
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.068.046,72
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16			2.483.645,17
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16			83.636,75
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16			16.819,42
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16			590.664,84
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16			12.849,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16			15.932,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16			3.937,69
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			4.800,00
Auszahlungen aus Mieten	16			222.772,38
Auszahlungen aus Instandhaltung	16			1.119,23
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16			13.972,71
Auszahlungen aus Reisen	16			22.669,13
Auszahlungen aus Werkleistungen	16			3.585.628,46
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				1.140.424,80
	09			859,99
	16			1.139.564,81
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			10.631,15
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16			2.023,30
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16			8.888,09
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			26,83
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16			8.861,26
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				8.220.415,52

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.01 Digitalisierung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16			8.855,80
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				8.855,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				8,229.271,32
Nettogeldfluss				-7,161.224,60

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
40.05.02 Digitalisierungsfonds
Erläuterungen

Globalbudget 40.05 Digitalisierung

Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung Präs/1

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen				18,157.791,73
	16			-2,189.882,86
	99			20,347.674,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand				18,157.791,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				18,157.791,73
Aufwendungen				18,157.791,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				18,157.791,73
Nettoergebnis				-18,157.791,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				-18,157.791,73

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 40.05.02 Digitalisierungsfonds
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	99			17,556.776,51
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				17,556.776,51
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				17,556.776,51
Nettogeldfluss				-17,556.776,51

Erläuterungen:

Im Rahmen der BMG-Novelle 2022 hat der Verwaltungsbereich Wirtschaft (UG 40) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft den Bereich Digitalisierung an das Bundesministerium für Finanzen übertragen. Damit einher erging eine vollständige Übertragung des Globalbudgets 40.05 "Digitalisierung". Ab 2023 erfolgte in der UG 40 keine Budgetierung mehr.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 40 Wirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,005	0,005	0,020
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,005	0,020
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	0,020
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	43,462	39,526	36,033
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen			3,331
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	41,902	38,014	30,498
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,130	0,130	0,414
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,430	1,382	1,790
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,302	0,292	0,348
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43,764	39,818	36,380
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,475	0,325	0,828
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,365	0,280	0,407
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,100	0,035	0,404
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,010	0,010	0,017
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,310	0,310	0,177
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,310	0,310	0,177
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,785	0,635	1,004
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,403	0,385	0,167
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,403	0,385	0,167
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,403	0,385	0,167

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	49,235		47,833		1,397
Finanzerträge	0,013	0,003	0,002		
Erträge	49,248	0,003	47,835		1,397
Personalaufwand	161,708		155,611		6,097
Transferaufwand	2.913,056		6,313		2.782,902
Betrieblicher Sachaufwand	200,960	0,166	64,613	0,013	62,015
Aufwendungen	3.275,724	0,166	226,537	0,013	2.851,014
Nettoergebnis	-3.226,476	-0,163	-178,702	-0,013	-2.849,617

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
76	82	98	99
0,005		0,008	
0,005		0,008	
	74,153		123,841
	74,153		123,841
0,005	-74,153	0,008	-123,841

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 40 Wirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	44,131	0,003	42,718		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005		0,005		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,785		0,269		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,921	0,003	42,992		
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	293,352	0,166	214,751	0,013	0,008
Auszahlungen aus Transfers	2.913,056		6,313		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43,764		6,158		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,403		0,356		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.250,575	0,166	227,578	0,013	0,008
Nettogeldfluss	-3.205,654	-0,163	-184,586	-0,013	-0,008

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche					
49	61	76	82	98	99
1,397		0,005		0,008	
	0,041			0,475	
1,397	0,041	0,005		0,483	
67,719 2.782,902 0,205			10,695 37,401		123,841
	0,047				
2.850,826	0,047		48,096		123,841
-2.849,429	-0,006	0,005	-48,096	0,483	-123,841

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	333.000	385.000	291.722,47
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	333.000	385.000	291.722,47
Sonstige Erträge	16			-23.490,61
Übrige sonstige Erträge	16			-23.490,61
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		333.000	385.000	268.231,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>333.000</i>	<i>385.000</i>	<i>268.231,86</i>
Erträge		333.000	385.000	268.231,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>333.000</i>	<i>385.000</i>	<i>268.231,86</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	250.000	280.000	232.470,37
Mehrdienstleistungen	16	27.000	26.000	7.719,58
Sonstige Nebengebühren	16	12.000	12.000	8.247,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	36.000	36.000	19.135,88
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.000	2.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	658,93
Summe Personalaufwand		330.000	359.000	268.231,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>328.000</i>	<i>357.000</i>	<i>268.231,86</i>
Aufwendungen		330.000	359.000	268.231,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>328.000</i>	<i>357.000</i>	<i>268.231,86</i>
Nettoergebnis		3.000	26.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>28.000</i>	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024
Detailbudget 40.01.91 Personal das für Dritte leistet

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	333.000	385.000	265.914,15
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	333.000	385.000	265.914,15
Sonstige Einzahlungen	16			25.808,32
Übrige sonstige Einzahlungen	16			25.808,32
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		333.000	385.000	291.722,47
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		337.000	389.000	291.722,47
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	255.000	285.000	234.504,56
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	27.000	26.000	7.719,58
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	12.000	12.000	8.289,55
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	36.000	36.000	19.892,65
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16		23.000	20.657,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	3.000	658,93
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		333.000	385.000	291.722,47
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
	16	2.000	2.000	
	61	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		337.000	389.000	291.722,47
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 40 Wirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.02	Bundesmobilienverwaltung	Leiter/in Bundesmobilienverwaltung
40.01.03	Bundeswettbewerbsbehörde	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.01.04	Beschusswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.02	Transferleistungen an die Wirtschaft	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.02.01	Wirtschaftsförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.02	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.02.03	Tourismus	Leiter/in der Abteilung Präs/1
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.03	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.03.01	Eich- und Vermessungswesen	Leiter/in Eich- u. Vermessungswesen
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.04	Historische Objekte	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.04.01	Burghauptmannschaft Österreich	Burghauptmann/Burghauptfrau
40.04.02	Bau u. Liegenschaftsmanagement	Burghauptmann/Burghauptfrau
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.05	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.05.01	Digitalisierung	Leiter/in der Abteilung Präs/1
40.05.02	Digitalisierungsfonds	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
40.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Abteilung Präs/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
40.01.91	Personal das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung Präs/1

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der BMG-Novelle 2022 wurde das Thema "Digitalisierung" in das Bundesministerium für Finanzen verschoben. Aufgrund der Systematik des BVA und der Vergleichbarkeit der Zahlenwerte sind die Detailbudgets 40.05.01 "Digitalisierung" und 40.05.02 "Digitalisierungsfonds" noch weiterhin - allerdings ohne Angaben der wirkungsorientierten Steuerung - dargestellt.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.04.02	8299200	40040200400	Kulturbauten Baukostenbeiträge	0,001	0,001
	8630104			0,001	0,001
	8680004			0,001	0,001
	0632401				0,001
	0635401				0,001
	6140201			0,001	0,001
			Saldo...	0,002	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,015	0,015
		Saldo...	0,015	0,015

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	676,000	676,000
40.02.01.00	7270407	AWS Investitionsprämie Abwicklungskosten	6,944	6,944
40.02.01.00	7412900	Energiekostenzuschuss	1.880,000	1.880,000
40.02.01.00	7412033	AWS, Chips Act Säule II	150,000	150,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
40.02.01.00	7412900	Energiekostenzuschuss	1.881,406	1.881,406
40.02.01.00	7412033	AWS, Chips Act Säule II	150,000	150,000
40.02.01.00	7417006	aws Investitionsprämie	676,000	676,000
40.02.01.00	7270407	Abwicklungskosten Investitionsprämie	6,944	6,944
40.02.01.00	7412028	AWS FISA+ Förderungen	90,725	90,725
40.02.01.00	7270404	AWS FISA+ Abwicklung	2,368	2,368
40.02.01.00	7415003	ABA Film in Austria	1,130	1,130
40.02.01.00	7430022	Wirtschaftsförderung Transformation	16,186	16,186
40.02.01.00	7270408	Abwicklungskosten Transformation	0,696	0,696
40.02.01.00	7522014	Schadloshaltung AWS	15,800	15,800
40.02.01.00	7320102	GO International (WKÖ)	12,800	12,800
40.02.01.00	7270123	EXPO Osaka	6,705	6,705
40.02.01.00	7415000	Austrian Business Agency	5,245	5,245
40.02.01.00	7415002	Austrian Business Agency (Work in Austria)	3,560	3,560
40.02.01.00	7320103	KMU.Digital (WKÖ)	2,000	2,000
40.02.01.00	7412019	KMU.Digital (AWS)	2,673	2,673
40.02.01.00	7270402	KMU.Digital Abwicklungskosten (AWS)	0,327	0,327

III. Anhang: Untergliederung 40 Wirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen, insbesondere KMU, und die österreichische Außenwirtschaft sollen bestmöglich und langfristig gestärkt werden. Um das Potenzial der großen technologischen Entwicklungen voll auszuschöpfen, werden insbesondere ein effizienter Ressourceneinsatz und eine hohe Flexibilität des Unternehmenssektors in den Vordergrund gestellt. Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Tourismusstandortes, der von zukunftsfiten Betrieben getragen wird und für in- und ausländische Gäste attraktiv ist. Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich gilt es vor allem die Chancen der neuen Technologien zu nutzen, Innovationen und Investitionen zu fördern, den Digitalisierungsgrad der Unternehmen weiter zu steigern sowie den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem aktuellen Arbeits- und Fachkräftemangel auf unterschiedlichen Ebenen zu begegnen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		44,921	39,095	208,299
Auszahlungen fix	4.233,907	3.250,575	3.520,947	1.358,231
Summe Auszahlungen	4.233,907	3.250,575	3.520,947	1.358,231
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.205,654	-3.481,852	-1.149,932

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	49,248	43,470	212,702
Aufwendungen	3.275,724	3.550,231	1.531,788
Nettoergebnis	-3.226,476	-3.506,761	-1.319,086

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft mit Fokus auf KMU

Warum dieses Wirkungsziel?

Österreich profitiert als kleine offene Volkswirtschaft maßgeblich von der europäischen Integration und der internationalen Verflechtung. Die österreichische Volkswirtschaft wird dabei wesentlich durch flexibel agierende kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bestimmt. Sie machen rund 99,6 % aller Unternehmen in Österreich aus. Aufgabe der Wirtschaftspolitik ist es, die Rahmenbedingungen für Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Österreich kontinuierlich zu verbessern. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz, insbesondere von KMU, stellt eine zentrale standortpolitische Aufgabe dar und ist eine Voraussetzung für Investition, Wachstum und Beschäftigung: Die Transformation der Nationalökonomie in Richtung Dekarbonisierung und Digitalisierung bedeutet gerade für KMU massive Disruptionen und Zäsuren in den Produktions- und Dienstleistungsstrukturen. Darüber hinaus müssen sich Unternehmen seit geraumer Zeit in einem höchst volatilen Umfeld bewegen: Der Ukraine-Krieg zieht tiefe Inflationsspuren nach sich, mit teils eklatanten Preisanstiegen für Unternehmen bei Energie. Die Wirtschaftspolitik sollte daher Maßnahmen setzen, die dazu beitragen, die unternehmerische Substanz eines Landes zu erhalten und gleichzeitig Anreize für neue Unternehmen und damit für eine Erneuerung und Verjüngung des Unternehmensbestandes zu setzen. Die Kennzahlen und gesetzten Maßnahmen dieses Wirkungsziels legen einen speziellen Fokus auf das Wachstum, die Erleichterung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen sowie die generelle Unterstützung von österreichischen KMU. Zusammen leisten diese einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des SDG-Unterziels 8.3.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Investitions- und Innovationsförderung, Zugang und Erleichterung der Finanzierung für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Forcierung von Unternehmensgründungen
- Unterstützung von Unternehmen bei der digitalen Transformation
- Verbesserung des Risikokapitalmarktes, um die Eigenkapitalsituation der österreichischen Unternehmen zu verbessern
- Umsetzung der Vorhaben aus dem österreichischen Aufbau- und Resilienzplan (COVID-19 Investitionsprämie für Unternehmen, KMU.DIGITAL)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.1.1	Unternehmensdemographie: Stabilisieren und Steigern des in den letzten Jahren schwankenden Unternehmensgründungsniveaus
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlichen Unternehmensneugründungen (ohne Personenbetreuer)
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ

Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	32.973	35.487	34.587	>= 33.000	>= 35.000	>= 36.000
<p>Bei der Zahl der Gründungen ist seit 2012 ein Aufwärtstrend sichtbar. Es ist festzuhalten, dass die Gründungszahlen stark von konjunkturellen Entwicklungen abhängen. Während im Frühjahr 2020 - bedingt durch die COVID-19 Pandemie - ein deutlicher Einbruch bei den Neugründungen beobachtet werden musste, konnte das Jahr 2020 sogar noch mit einer Steigerung gegenüber dem bereits hohen Niveau von 2019 abgeschlossen werden. Im gesamten Jahr 2021 sind die Neugründungen noch einmal mit einem deutlichen Plus von 6,4 % im Vergleich zum bereits sehr hohen Niveau des Vorjahres weiter angestiegen. Dieser Anstieg war insbesondere auf die Sparten „Handel“ und „Information und Consulting“ zurückzuführen, die einen starken Schub durch die Digitalisierung verzeichneten. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds war das Jahr 2022 auf einem weiterhin hohen Gründungsniveau.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Für die Jahre 2024 und 2025 ist aufgrund der Robustheit der Gründungszahlen in den letzten Jahren von einem weiterhin stabilen, wenn auch nicht sehr ausgeprägten Wachstum der absoluten Gründungszahlen pro Jahr auszugehen.</p>						

Kennzahl 40.1.2	Unternehmensdemographie: Überlebensrate von Unternehmen (bezogen auf drei Jahre nach Neugründung)					
Berechnungsmethode	Überlebensrate von neu gegründeten Unternehmen, bezogen auf drei Jahre nach der Neugründung					
Datenquelle	Gründungsstatistik der WKÖ					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	77,8	78,6	77,7	>= 75	>= 78	>= 78
<p>Die Überlebensrate ist in Österreich seit 2010 konstant auf einem hohen Niveau und stellt im europäischen Vergleich einen Spitzenwert dar. So sind nach 3 Jahren noch knapp 8 von 10 Unternehmen aktiv. Das Halten dieses Niveaus stellt somit bereits ein ambitioniertes Ziel an sich dar. Laut Pressemitteilung des Kreditschutzverbandes von 1870 (KSV 1870) waren 2022 in Österreich 4.775 Unternehmen von einer Insolvenz betroffen. Es handelt sich dabei zwar um eine signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr, jedoch ist hinzuzufügen, dass damit eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau 2019 vorliegt. Im Jahr 2019 gab es in Österreich bspw. 5.018 insolvente Unternehmen.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Für die Jahre 2024 und 2025 wird von einem weiterhin stabilen Niveau der Überlebensrate ausgegangen.</p>						

Wirkungsziel 2:

Erhöhung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Wachstumsdynamik kleiner, offener Volkswirtschaften - wie auch die Österreichs - weist eine besonders starke Abhängigkeit von internationalen Entwicklungen auf. Sowohl kurzfristig auftretende externe Impulse als auch längerfristige Trends erfordern hohe Anpassungsleistungen. Um am globalen Markt mithalten zu können, muss der Wirtschaftsstandort laufend verbessert und international, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen, für die Weltwirtschaft (nach wie vor bestehende Auswirkungen des Ukraine-Krieges, Lieferkettenprobleme, hohe Energiepreise, massiver Anstieg der Inflation sowie hohe Förderungen für Unternehmen in USA und Asien) beworben werden. Für die Sicherstellung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs braucht es einen kohärenten Gesamtansatz unter besonderer Berücksichtigung der Aus- und Weiterbildung. Durch frühzeitige Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen können Unternehmen langfristig Vorteile im internationalen Wettbewerb erhalten. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. die Erreichung der SDG-Unterziele 4.4 („... die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, ... und Unternehmertum verfügen“), 8.3 („Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, ..., Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung und das Wachstum von KMU ua durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen begünstigen“) und 9.2 („Eine breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und ... den Anteil der Industrie an der Beschäftigung und am BIP entsprechend den nat. Gegebenheiten erheblich steigern...“) unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufrechterhaltung und Sicherung des Wettbewerbs durch Wettbewerbskontrolle und aktive Marktbeobachtung
- Standortmarketing, umfassendes Service für internationale Unternehmen (Austrian Business Agency - ABA; INVEST in AUSTRIA) und für ausländische Fachkräfte (ABA; WORK in AUSTRIA)
- Nachhaltige, strukturelle Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und Fortentwicklung von sicherheits- und umwelt-technischen Regelungen
- Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), bei der sicheren und nachhaltigen Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Gewerbeinformationssystem Austria (GISA) ausbauen und die Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von GISA verbreitern
- Modernisierung der Berufsausbildung/Attraktivierung der Lehre
- Erhalt des kulturellen Erbes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.2.1	Anteil der High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte) an der Gesamtzahl der durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen					
Berechnungsmethode	Anteil der High Value-Added-Projekte (HVA-Projekte) an der Gesamtzahl der durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	14	21	21,5	n.v.	>= 20	>= 20
<p>Im März 2021 wurde im ABA-Aufsichtsrat die neue strategische Ausrichtung - weg von der rein quantitativen Maximierung der Projektanzahl hin zu einem komplexeren und stärker qualitativ ausgerichteten Zielsystem - beschlossen.</p> <p>Ein wichtiges neues Messkriterium ist der Anteil der Betriebsansiedlungen mit hohem Wertschöpfungsanteil (HVA-Projekte). Kriterien für die Einstufung als HVA-Projekt sind insbesondere Branchenzugehörigkeit (2023: IKT und/oder Life Sciences), Funktion der Ansiedlung in Österreich (Produktion, F&E, Startup/Scaleup oder Headquarter), Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze (über 30) und Investitionsvolumen (über 1 Mio. €).</p> <p>Es ist Ziel, ein Niveau von zumindest 20 % an HVA-Projekten kontinuierlich auch in den Folgejahren zu erreichen.</p> <p>Dieser Anteil wurde im Jahr 2021 mit 76 HVA-Projekten von insgesamt 364 durch die ABA realisierten Betriebsansiedlungen und -erweiterungen erreicht (21 %) und konnte auch im Jahr 2022 mit 77 HVA-Projekten von insgesamt 358 realisierten Projekten (21,5 %) gehalten werden.</p> <p>Da die Ergebnisse der ABA-Betriebsansiedlungen nur in einem bestimmten Ausmaß von der ABA selbst beeinflusst werden können und - neben der österreichischen Standortattraktivität im Vergleich zu den wichtigsten Mitbewerbern - auch sehr stark mit den geopolitischen Entwicklungen verweben sind, zeigt sich ausgehend von 2021 im Jahr 2022 ein Rückgang der Anfragen internationaler Unternehmen, der sich auch im Jahr 2023 fortzusetzen scheint und auch Auswirkungen auf den Anteil der HVA-Projekte haben könnte. Insbesondere der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und die hohe Inflation haben Auswirkungen auf internationale Direktinvestitionen und stellen hohe Unsicherheitsfaktoren für die kommenden Jahre dar.</p>						

Kennzahl 40.2.2	Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten					
Berechnungsmethode	Zahl der neuen Arbeitsplätze in durch Vermittlung der ABA angesiedelten Unternehmen innerhalb von 2 Jahren ab Projektrealisierung					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	2.165	3.403	2.893	>= 2.100	>= 2.200	>= 2.300

	<p>Die stärker qualitätsorientierte Neuausrichtung der ABA beinhaltet einen Fokus auf die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) sowie auf die Life Science-Branche und damit auf Berufsfelder mit überdurchschnittlich hohem Qualifizierungsgrad. Bei derartigen Projekten, bei denen höherwertige Jobs geschaffen werden, ist jedoch die Anzahl der geschaffenen Jobs im Durchschnitt geringer als bei anderen Projekten.</p> <p>Im Jahr 2021 kam es aufgrund einiger arbeitsplatzintensiveren Betriebsansiedelungen gegenüber 2020 zu einer deutlichen Steigerung der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten. 2022 fehlten derartige Betriebsansiedelungen, wodurch es zu geringeren Beschäftigtenzahlen bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten kam.</p> <p>Ausgehend von den geopolitischen Entwicklungen zeigt sich wie schon 2022 auch im Jahr 2023 ein Rückgang der Anfragen internationaler Unternehmen. Insbesondere der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und die hohe Inflation haben Auswirkungen auf internationale Direktinvestitionen und stellen hohe Unsicherheitsfaktoren für die kommenden Jahre dar. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen werden Auswirkungen auf die realisierten Projekte und damit auch eine niedrigere Anzahl der Beschäftigten bei neuen Betriebsansiedlungsprojekten erwartet.</p>
--	---

Kennzahl 40.2.3	Anzahl der Beratungsfälle durch die Service-/ Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Berechnungsmethode	Zahl der Beratungsfälle von Unternehmen und/oder Fachkräften durch die Service-/Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA					
Datenquelle	Jährlicher Geschäftsbericht der Austrian Business Agency					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	474	1.642	>= 525	>= 2.500	>= 3.000
<p>Der Aufsichtsrat der ABA hat im Oktober 2020 das Konzept für die Implementierung einer Service-/ Clearingstelle Rot-Weiß-Rot (RWR)-Karten (Servicestelle) bei der ABA - WORK in AUSTRIA einstimmig genehmigt. Ende des Jahres 2020 wurden alle Maßnahmen für den operativen Start der Servicestelle durchgeführt. Daher gibt es für das Jahr 2020 und davor keine Istwerte. Seit Jänner 2021 werden kostenfreie Beratungen für Fachkräfte und deren Familienangehörige sowie für Unternehmen in Österreich, welche die Beschäftigung internationaler Fachkräfte planen, durchgeführt. Der bisherige Schwerpunkt der Beratungstätigkeit der Servicestelle lag vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) insbesondere Informatik (IT) bzw. bei Personen mit tertiärem Abschluss.</p> <p>Im Zuge der Reform der RWR-Karte 2022 wurden die Zugangsregelungen zur RWR-Karte erleichtert und die Beratungstätigkeit von WORK in AUSTRIA in § 20h AuslBG verankert. Dies führte gemeinsam mit dem steigenden Fachkräftebedarf zu einem starken Anstieg der Beratungsleistungen der Service-/Clearingstelle RWR-Karten. Aufgrund der Erleichterungen für Fachkräfte im mittleren Qualifikationssegment und dem steigenden Interesse von KMU an der RWR-Karte nimmt gleichzeitig auch die Beratungsintensität der Servicestelle zu.</p> <p>Die Service-/Clearingstelle RWR-Karten hat im Jahr 2022 insgesamt 1.642 Unternehmen und internationale Fachkräfte zum Thema Aufenthalt und Erwerbstätigkeit in Österreich beraten. Darüber hinaus wurden von der ABA - WORK in AUSTRIA im Jahr 2022 4.685 Anfragen zum Thema Leben und Arbeiten in Österreich beantwortet. 75 % der Beratungen von WORK in AUSTRIA betrafen den IT-Bereich. Von den deutlich zunehmenden Zugriffen auf die Website www.workinaustria.com sowie die allgemeinen Anfragen im first-level-Bereich lässt sich ein steigendes Interesse an Österreich als Arbeitsstandort ableiten.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Im Jahr 2023 wird ein Zielzustand von >= 2.000 Beratungsfällen von Unternehmen und/oder Fachkräften durch die Service-/Clearingstelle RWR-Karten der ABA – WORK in AUSTRIA angestrebt.</p>						

Kennzahl 40.2.4	Anteil der Berufsschüler/innen an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe					
Berechnungsmethode	Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr					
Datenquelle	Statistik Austria - Schulstatistik					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025

Bundesvoranschlag 2024

	Gesamt: 36,7 Weiblich: 26,3 Männlich: 46,2	Gesamt: 34,8 Weiblich: 24,5 Männlich: 44,2	Gesamt: 35,8 Weiblich: 25,4 Männlich: 45,2	Gesamt: >= 36 Weiblich: >= 25,5 Männ- lich: >= 45,5	Gesamt: >= 36,5 Weiblich: >= 26 Männ- lich: >= 46	Gesamt: >= 37 Weiblich: >= 26,5 Männ- lich: >= 46
<p>Der Beobachtungszeitraum für die dargestellten Daten aus der Schulstatistik ist das jeweilige Schuljahr (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres). Der Anteil der Berufsschüler/innen (Lehrlinge) an allen Schüler/innen der 10. Schulstufe im jeweiligen Schuljahr zeigt den Stellenwert der Lehre innerhalb des österreichischen Bildungssystems. Im Zusammenhang mit der Abbruchquote von Lehrlingen in Ausbildungsbetrieben (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 3) können Rückschlüsse auf das systemische Funktionieren des dualen Systems abgeleitet werden. Ergänzend dazu wird im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarktstatus 18 Monate nach Ausbildungsabschluss (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 4) sowie der Arbeitslosenquote von Absolvent/innen der Lehrabschlussprüfung (GB 40.01, Maßnahme 1, Kennzahl 5) die Bedeutung der Lehre im Bereich der Fachkräfteausbildung dargestellt.</p> <p>Im Schuljahr 2021/22 befanden sich in der 10. Schulstufe 35,8 % der Schüler/innen in Berufsschulen, 27,6 % in einer berufsbildenden höheren Schule (BHS), rund 24,1 % besuchten eine AHS und 12,6 % eine berufsbildende mittlere Schule (BMS).</p> <p>Damit erreichte der Anteil an Berufsschüler/innen in der 10. Schulstufe fast wieder das Niveau vor der COVID-19 Pandemie (Schuljahr 2019/2020: 36,7 %).</p> <p>Aufgrund der positiven Entwicklungen der Lehrlingszahlen (Lehrlinge im 1. Lehrjahr 2021: +4,6 %, 2022: +8,5 %) und der Erwartung, dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren fortsetzen wird, wird auch ein kontinuierlicher Anstieg des Anteils an Berufsschüler/innen in der 10. Schulstufe prognostiziert. Weiters zeigt sich im zeitlichen Verlauf, dass die Lehrlingsausbildung (Berufsschulen) nach wie vor mit großem Abstand der quantitativ bedeutendste Ausbildungsweg auf Ebene der 10. Schulstufe bleibt.</p>						

Kennzahl 40.2.5	Nutzung der bestehenden digitalen Angebote von dem "Gewerbeinformationssystem Austria" (GISA) erhöhen					
Berechnungsmethode	Auswertungen von GISA (monatliche Nutzung)					
Datenquelle	Auswertungen von GISA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	232.441	320.549	3.436.251	>= 350.000	>= 400.000	>= 500.000
<p>Seit Mai 2018 ist die gesamte Abfrage des GISA kostenlos zugänglich. Es wurde ein zentral öffentliches und kostenlos nutzbares E-Government-Angebot errichtet, über das rund um die Uhr Auszüge abgerufen werden können. Das Angebot der Auszüge von Gewerbeberechtigungen wurde außerdem durch ein zusätzliches Angebot, dem digitalen Abrufen der Gewerbebescheinigung (=Auszug zum gesamten Berechtigungsbestand einer Person) erweitert.</p> <p>In einem weiteren Schritt wurde Ende 2018 auch ein Webservice errichtet, welches Drittanbietern eine API (application programming interface; Programmierschnittstelle) bereit gestellt, die völlig frei zur Verwendung der Abfrage in Drittanbieterapplikationen zur Verfügung steht.</p> <p>Für dieses Schnittstellenservice steht seit dem ersten Quartal 2021 die zweite Ausbaustufe zur Verfügung, die erweiterte Funktionen für authentifizierte Schnittstellenuser bietet. Sämtliche öffentliche Informationen (also auch historische Daten) und Auszüge können nun automationsunterstützt bezogen werden. Ebenso ist die Suche nach Namen ohne GISA-Zahl automationsunterstützt möglich.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Es wird für die kommenden Jahre weiterhin eine erhöhte Nutzung der Angebote angestrebt und der angegebene Zielwert für das Jahr 2023 voraussichtlich übertroffen.</p> <p>Die im Jahr 2022 erkennbare Entwicklung einer diffundierenden anstelle einer vorher angenommenen bloß arithmetischen Adoption wurde zwar nicht erwartet, trifft die GISA-Infrastruktur aber auch nicht unvorbereitet und konnte problemlos technisch performant bewältigt werden. Wie sich die Kennzahl in Zukunft entwickeln wird, ist derzeit noch nicht verlässlich zu prognostizieren. Daher wird zunächst am bisherigen Zielpfad festgehalten. Dass sich GISA nunmehr offenbar auch als disruptive Innovation erweist, ist zusammenfassend höchst positiv zu bewerten.</p>						

Wirkungsziel 3:

Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft

Warum dieses Wirkungsziel?

Die österr. Außenwirtschaft trägt wesentlich zu Wachstum und Beschäftigung bei und sichert damit Wohlstand. Mehr als 1,2 Millionen Arbeitsplätze sowie jeder vierte Steuer-Euro in Österreich hängen an den Erfolgen der Exportwirtschaft. Exportieren stärkt die Wettbewerbsfähigkeit österr. Unternehmen. Eine aktuelle Studie, die das BMAW in Auftrag gegeben hat, zeigt, dass Exportfirmen in Österreich nicht nur größer sind als nichtexportierende Firmen (+88 % Beschäftigte), sondern auch im Vergleich zu gleich großen Nichtexporteuren höhere Überschüsse erzielen (+37 %), höhere Löhne zahlen (+18 %), mehr investieren (+63 %) und mehr für Umweltschutz ausgeben (+48 %). Die Außenwirtschaft ist somit Motor für eine zukunftsorientierte und innovative österr. Wirtschaft, die gerade in Zeiten der Prognoseunsicherheiten durch den Ukraine-Krieg und die Inflationsentwicklung gestärkt werden muss. Das Wirkungsziel "Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft" leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und zu den SDG-Zielen 8 (insb. Unterziel 8.2) und 17 (insb. Unterziel 17.10). Ziel ist die Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft, die zur Wirtschaftsleistung und zu menschenwürdiger Arbeit in Österreich und weltweit beiträgt. Das außenwirtschaftliche Handeln Österreichs unterstützt nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten durch grenzüberschreitende Diversifizierung und Innovation, verbunden mit verantwortungsvollem Unternehmertum im Sinne der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Österreich setzt sich für ein regelgestütztes und gerechtes multilaterales Handelssystem und internationale Partnerschaften einschließlich entwicklungsorientierter Politiken ein.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verbesserung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere durch die Weiterführung und Umsetzung der Internationalisierungsoffensive go-international (www.go-international.at)
- Stärkung eines einheitlichen Außenauftritts Österreichs (zB Durchführung bilateraler Wirtschaftsgespräche und Gemischter Wirtschaftskommissionen)
- Schwerpunktsetzung auf Schlüsselmärkte und sich besonders dynamisch entwickelnde Märkte
- Teilnahme an der Weltausstellung EXPO 2025 Osaka (13.04.-13.10.2025)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.3.1	Nachhaltige Entwicklung der Exportquote					
Berechnungsmethode	Anteil der nominellen Gesamtexporte (Waren- und Dienstleistungen) am BIP in Prozent; Berechnung aufgrund der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) laut ESVG 2010					
Datenquelle	2020-2022: Statistik Austria (VGR-Daten); 2023-2025: WIFO, mittelfristige Prognose Juni 2023					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	51,6	55,9	61,7	56,8	58,1	57,7
<p>Ab 2016 stieg die Exportquote vorerst kontinuierlich an, wobei es im Jahr 2019 zu einer Abflachung des Aufwärtstrends kam. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie ging dann 2020 die Exportquote stark zurück. Der Lockdown-bedingte Rückgang der Exporte betraf sowohl die Warenexporte als auch, und in noch stärkerem Ausmaß, die Dienstleistungsexporte, da der Reiseverkehr, die wichtige Komponente des österreichischen Dienstleistungshandels, besonders massiv betroffen war. Während der Warenverkehr bereits 2021 und die Dienstleistungen ohne Reiseverkehr 2022 wieder das Vorpandemieniveau erreichte, sollen die Reiseverkehrsexporte laut FIW-Jahresbericht 2023 auch im Jahr 2024 noch 25 Prozent unter dem Vorkrisenniveau bleiben. Dazu kommen zusätzliche Prognoseunsicherheiten durch den Krieg in der Ukraine und die Inflationsentwicklung, die dazu führten, dass alle relevanten Wirtschaftsprognosen zuletzt mehrfach nach unten korrigiert wurden.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Laut aktueller mittelfristiger Prognose des WIFO dürfte der Wert für 2023 voraussichtlich übertroffen werden, die Exportquote soll sich nach dem Ausreißerjahr 2022 mittelfristig bei rund 58 % stabilisieren.</p>						

Kennzahl 40.3.2	Anzahl der durch die Internationalisierungsoffensive go-international unterstützten österreichischen Unternehmen					
Berechnungsmethode	Messung der unterstützten Unternehmen zum Jahresende					
Datenquelle	CRM (Customer-Relationship-Management, Kundendatenbank) der WKÖ					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	35.900	38.400	40.900	n.v.	>= 44.300	>= 46.000

	<p>Die Unterstützung österreichischer Unternehmen bei der Aufnahme bzw. Verstärkung von Internationalisierungsschritten ist ein zentrales Ziel von go-international. Seit 2013 wurden fünf Perioden der Internationalisierungsoffensive (IO) umgesetzt (IO-III: 04/2011 - 03/2013; IO-IV: 04/2013 - 03/2015; IO-V: 04/2015 - 03/2019; IO-VI: 04/2019 - 03/2021; IO-VII: 04/2021 - 03/2023). In diesem Zeitraum konnte die Anzahl der unterstützten Unternehmen kontinuierlich gesteigert werden. Um die sich ändernden Bedürfnisse der österreichischen Exportunternehmen stets bestmöglich zu adressieren, wurden laufend Evaluierungen und bedarfsorientierte Adaptierungen des Programmes vorgenommen. So konnten im Jahr 2020 die massiven Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie u.a. durch den raschen Ausbau der digitalen Unterstützungsleistungen des Programmes abgefedert und eine Steigerung von 1.900 Unternehmen (im Vergleich zum Vorjahr) erreicht werden. Diese Maßnahmen sowie ein verstärkter Fokus auf die Optimierung von Lieferketten trugen auch maßgeblich zur positiven Entwicklung im Jahr 2021 bei. Im Jahr 2022 wurde vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine binnen kürzester Zeit ein spezielles Maßnahmenpaket implementiert, um Unternehmen gezielt beim Eintritt in alternative Märkte zu unterstützen. Es ist davon auszugehen, dass die schwierigen Rahmenbedingungen (wie der Krieg in der Ukraine, Lieferkettenproblematik, Inflation) weiterhin negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Außenwirtschaft haben werden. Die Zielzustände für die Jahre 2024 und 2025 spiegeln dies wider.</p>
--	--

Kennzahl 40.3.3	Nachhaltige Entwicklung des Warenexportanteils in Staaten außerhalb der EU					
Berechnungsmethode	Anteil der Warenexporte in Länder außerhalb der EU am österr. Gesamtwarenexport					
Datenquelle	Statistik Austria; Monatliche Außenhandelsdaten					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	32,4	31,9	31,3	>= 30	>= 30	n.v.
	<p>Der Anteil der Drittstaaten an den Gesamtwarenexporten stieg lange Zeit und erreichte im Jahr 2012 mit 31,8 % einen vorläufigen Höhepunkt. Dann kam es zu leichten Rückgängen, wobei sich ein Wert knapp über 30 % einpendelte. Im Jahr 2020 kam es wieder zu einem deutlichen Anstieg, der durch den Brexit bedingt war, da UK (2020 neuntwichtigste Exportdestination bzw. dritt wichtigster Drittstaat) aus der EU ausschied und nun den Drittstaaten zugerechnet wird. Diesem Einmaleffekt folgte 2021 wieder ein Rückgang, was u.a. der Post-Brexit-Schwäche UKs als Exportdestination geschuldet ist. UK ist mittlerweile hinter China auf den 10. Rang der Exportdestinationen zurückgefallen, 2022 trennt es auch nicht mehr viel von Slowenien auf Rang 11. Auch im Jahr 2022 lag das Wachstum der Exporte in die EU-27 deutlich über jenem der Exporte in Drittstaaten.</p> <p>Aufgrund hoher Unsicherheiten ist eine seriöse Prognose der weiteren Entwicklung derzeit nicht möglich: Einerseits erschweren Lieferkettenprobleme weiter entfernte Exporte, wie auch der Krieg in der Ukraine. Andererseits könnte eine Rezession im EU-Raum und vergleichsweise starke Wachstumsraten der Energieexporteure zu einer Zunahme der extra-EU-Nachfrage nach Gütern aus Österreich führen. Das Erreichen eines Werts über 30 % scheint daher plausibel.</p>					

Wirkungsziel 4:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismusstandortes Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Tourismus leistet einen maßgeblichen Beitrag zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt (BIP) und ist vor allem im ländlichen Raum eine der zentralen Grundlagen für Wertschöpfung und Lebensqualität. Nachdem der direkte und indirekte touristische Beitrag zum BIP von 7,6 % (2019) während der COVID-19 Pandemie auf 4,3 % (2020) und 3,6 % (2021) sank, wird für 2022 bereits wieder ein Beitrag des Tourismus zum BIP in Höhe von 6,2 % angenommen. Vor dem Hintergrund der aktuellen geo- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen gilt es den Tourismus auf dem Erfolgspfad zu halten, damit er seine Rolle als wichtige Konjunkturstütze und Arbeitgeber mit Standortgarantie weiterhin wahrnehmen kann. Dieses Wirkungsziel weist Bezüge zu den SDG-Unterzielen 8.3 (entwicklungsorientierte Politiken für produktive Tätigkeiten, menschenwürdige Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation) und 8.9 (Politiken zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus) auf: Tourismus ist ein Motor für globales Wirtschaftswachstum. Vom Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten in der Tourismusbranche profitieren in globaler Hinsicht insbesondere junge Menschen und Frauen. Darüber hinaus werden auf Basis des „Plan T- Masterplan für Tourismus“ laufend strategische Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt, die unter anderem Beiträge zu den SDG-Unterzielen 12.6 (Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige

Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen) und 12.8 (Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen) leisten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stärkung der Zukunftsfähigkeit der österreichischen Tourismusbranche durch gezielte Anreize für Investitionen und Kapitalbildung für die kleinstrukturierten heimischen Tourismusbetriebe im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes, durch kontinuierliche Aktivitäten der Österreich Werbung (ÖW) und durch strategische Aktivitäten des Bundes auf nationaler und internationaler Ebene nach Maßgabe des "Plan T - Masterplan für Tourismus".

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.4.1	Entwicklung der internationalen Reiseverkehrseinnahmen					
Berechnungsmethode	Erhebung der Ausgaben ausländischer Gäste in Österreich					
Datenquelle	Statistik Austria im Auftrag der Österreichischen Nationalbank (OeNB)					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	12,1	8,41	18,21	>= 18,5	>= 20,5	>= 21,5
<p>Im Rahmen der Reiseverkehrsbilanz werden die Einnahmen aus dem Incomingtourismus (ohne Berücksichtigung des internationalen Personentransports) erhoben. Steigende Einnahmen von ausländischen Gästen sind ein Ziel der österreichischen Tourismuspolitik und verbessern die Leistungsbilanz. Der Tourismus hat mit der COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch im Rückgang der Ausgaben der ausländischen Gäste dramatisch abgebildet hat.</p> <p>2022 erholte sich der Tourismus deutlich und lt. WIFO hält diese Erholung – wenn auch in abgeschwächter Form – im Jahr 2023 an. Für 2024 rechnet das WIFO mit einer Steigerung der Tourismusnachfrage, sodass das Niveau des Jahres 2019 mit internationalen Reiseverkehrseinnahmen in Höhe von EUR 20,5 Mrd. im Jahr 2024 wieder erreicht werden soll. Für 2025 wird von einer fortgesetzten moderaten Steigerung auf EUR 21,5 Mrd. ausgegangen. Diese Entwicklung kann jedoch durch die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen noch wesentlich beeinflusst werden.</p>						

Kennzahl 40.4.2	Entwicklung der unselbständig Beschäftigten im Tourismus					
Berechnungsmethode	Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Tourismus im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	178.025	186.717	217.472	>= 215.000	>= 225.000	>= 228.000
<p>Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen bietet der Tourismus Arbeitsplätze mit der Standortgarantie Österreich, vor allem in ländlichen Regionen. Der Tourismus hat mit der COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch erlitten, der sich auch in der Entwicklung der Beschäftigten dramatisch widerspiegelt hat.</p> <p>Das Ziel ist eine schrittweise Erholung des touristischen Arbeitsmarktes. 2022 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten im Vergleich zu 2021 bereits deutlich angestiegen. Trotz eines abgeschwächten Wachstums soll das vorpandemische Niveau bereits 2023 annähernd erreicht werden. Für 2024 und 2025 wird von einer weiteren Steigerung auf hohem Niveau ausgegangen.</p> <p>Auch der direkte und indirekte Beitrag des Tourismus zur Gesamtbeschäftigung (gemessen in Vollzeitäquivalenten) hat sich wieder dem Niveau von 2019 (8,3 %) angenähert und beträgt für 2022 geschätzt 7,8 % (WIFO, Statistik Austria: Tourismus-Satellitenkonto für Österreich).</p> <p>Der Bedarf nach Arbeitskräften im Tourismus ist weiterhin sehr hoch. Gleichzeitig bleibt der Arbeitskräftemangel weiterhin eine der größten Herausforderungen für die gesamte Wirtschaft.</p>						

Kennzahl 40.4.3	Eigenkapitalquote der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Eigenkapitalquote gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes (Österreichische Hotel- und Tourismusbank)					
Messgrößenangabe	%					

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
		14,87	16,21	17,74	>= 14,8	>= 17
<p>Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Resilienz eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden.</p> <p>Die Eigenkapitalausstattung 2022 berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2021, die auch die Wirkung diverser Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung abbilden. Gemeinsam mit dem 2021 schrittweise wieder angelaufenen Geschäftsgang konnten die über die OeHT geförderten KMU ihre Eigenkapitalausstattung trotz reger Investitionstätigkeit stärken.</p> <p>Dies ist, insbesondere im Hinblick auf die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen, von großer Bedeutung für die Resilienz der Unternehmen. Für die kommenden Jahre ist aber zu erwarten, dass die erzielbaren Betriebsergebnisse aufgrund der operativen Kostensteigerungen und der aktuellen Zinsentwicklung unter Druck geraten, sodass die Jahresüberschüsse geringer ausfallen werden und damit wieder eine rückläufige Entwicklung eintreten wird.</p> <p>Beim Zielzustand 2025, der die Bilanzen des Jahres 2024 widerspiegelt, wird von einer Eigenkapitalquote von ca. 16,0 % ausgegangen. Der im Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) vorgesehene untere Schwellenwert von 8 % wird damit deutlich überschritten.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden.</p>						

Kennzahl 40.4.4	Fiktive Schuldentilgungsdauer der investierenden Qualitätshotellerie					
Berechnungsmethode	Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) auf Basis der im Rahmen der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes unterstützten Unternehmen					
Datenquelle	Abwicklungsstelle der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes (Österreichische Hotel- und Tourismusbank - OeHT)					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	10,66	9,62	10,07	<= 11	<= 11	<= 11,5
<p>Dieser Kennzahl kommt auf betriebswirtschaftlicher Ebene große Bedeutung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens zu. Zu beachten ist, dass sich die Kennzahlen eines Jahres stets auf die Bilanzen des vorangegangenen Jahres stützen und daher Veränderungen zeitversetzt abgebildet werden.</p> <p>Die Schuldentilgungsdauer 2022 berechnet sich daher aus Bilanzen des Jahres 2021, die auch die Wirkung diverser Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung abbilden. Ebenso hat sich im Jahr 2021 schrittweise der wieder angelaufene Geschäftsgang positiv auf die wirtschaftlichen Ergebnisse und damit auf die fiktive Schuldentilgungsdauer der über die OeHT geförderten KMU ausgewirkt.</p> <p>Die aktuellen wirtschafts- und geopolitischen Herausforderungen können die künftige Entwicklung der Kennzahl aber negativ beeinflussen. Es ist zu erwarten, dass die erzielbaren wirtschaftlichen Ergebnisse aufgrund der operativen Kostensteigerungen sowie der aktuellen Zinsentwicklung unter Druck geraten und dass die fiktive Schuldentilgungsdauer mittelfristig wieder ansteigen wird.</p> <p>Beim Zielzustand 2025, der die Bilanzen des Jahres 2024 widerspiegelt, wird von einer fiktiven Schuldentilgungsdauer von 11,5 Jahren ausgegangen. Der im Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) vorgesehene obere Schwellenwert von 15 Jahren wird damit weiterhin unterschritten.</p> <p>Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden.</p>						

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Position von Frauen, insbesondere auch in technischen Berufen, durch Schaffung geschlechterfreundlicher Rahmenbedingungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Förderung des Potenzials von Frauen durch Aufbrechen stereotypischer Berufsbilder ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor zur Begegnung des Fachkräftemangels und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Der Bereich der Lehre soll insofern zur Bewältigung des Fachkräftemangels beitragen, als sich Frauen durch das Setzen inner- und außerbetrieblicher Maßnahmen verstärkt für eine technische Ausbildung entscheiden. Durch Förderung während und nach der Lehre sollen Frauen bei Integrierung in

technische Berufszweige unterstützt werden und durch den nachhaltigen, erfolgreichen Übertritt in den Arbeitsmarkt zur Stärkung des österreichischen Wirtschaftsstandortes beitragen. Ein ausgewogener Mix aus Frauen und Männern ist auch bei der Besetzung von Aufsichtsratspositionen essentiell. Mit der Einführung einer Frauenquote in Aufsichtsräten staatsnaher Betriebe kommt dem Staat daher eine Vorbildwirkung zu, die auch in den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verankert ist. Geschlechterfreundliche Veränderungen in der Unternehmenskultur sollen das Unternehmensprofil attraktivieren und zur Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte beitragen. Mit diesem Wirkungsziel wird die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützt und die Projekte des BMAW leisten insbesondere einen wesentlichen Beitrag zum SDG-Unterziel 5.5. „Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen“ und leisten im Speziellen einen Beitrag zur Veränderung des SDG Indikators „Frauenanteil unter den vom Bund entsandten AufsichtsrätInnen in staatsnahe Unternehmen („Bundesfrauenquote“)“.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching ("Lehre-statt-Leere") mit Schwerpunkt "Frauen in untypischen Lehrberufen".
- Projektförderungen im Rahmen der betrieblichen Lehrstellenförderung im Bereich Gleichstellung („Unternehmen für Mädchen 4.0“, „Frauenpower 4.0 - Fachkräfte der Zukunft“, "Chance Lehre - Gleiche Chancen", „200 Prozent Chancen“) sowie Förderung von Vorbereitungskursen für die Lehrabschlussprüfung.
- Gütesiegel „equalitA“ als Auszeichnung für Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die Frauen innerbetrieblich fördern.
- Quotenregelung in staatsnahen Betrieben, an denen der Bund mit 50% und mehr beteiligt ist.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 40.5.1	Steigerung des Anteils weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungsmethode	Anteil weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller Lehrlinge in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils im Jänner/Februar)					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	10,6	10,9	11,5	>= 12	>= 12	>= 12,5
Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) von 4,7 % auf 11,5 % im Jahr 2022 kontinuierlich angestiegen. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant, den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern. Weiters zeigt die Entwicklung der Anteile der jeweils am häufigsten gewählten Lehrberufe von Frauen und Männern, wie sich die Diversität bei der Lehrberufswahl verändert. Im Jahr 2002 betrug der Anteil der drei häufigsten von Frauen gewählten Lehrberufe (Einzelhandel, Friseurin (Stylistin) und Bürokauffrau) noch 53,1 %. Dieser Anteil ist in den Folgejahren kontinuierlich gesunken und betrug 2022 36,3 %. Zudem war 2022 Metalltechnik der 6-häufigste von Frauen gewählte Lehrberuf.						

Kennzahl 40.5.2	Steigerung des Anteils an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in Lehrberufen technischer Lehrberufsgruppen					
Berechnungsmethode	Anteil an positiven Lehrabschlussprüfungen weiblicher Lehrlinge in den technischen Lehrberufsgruppen Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe gemessen an der Gesamtzahl aller bestandenen Lehrabschlussprüfungen in diesen Lehrberufsgruppen jeweils zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Spezialauswertung der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammern Österreich (Datenverfügbarkeit jährlich jeweils Ende 1. Quartal)					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	12	12,7	12,8	>= 12,7	>= 13	>= 13,2

Bundesvoranschlag 2024

	Der Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen (Bau/Architektur/Gebäudetechnik, Chemie/Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik, Holz/Papier/Glas/Keramik, Informatik/EDV/Kommunikationstechnik, Maschinen/Fahrzeuge/Metall, Transport/Verkehr/Lager und Umwelt/Energie/Rohstoffe) ist seit 2005 (erster Erhebungszeitpunkt) kontinuierlich angestiegen. Aufgrund der Wirkungsorientierungsrichtlinie 2024 darf der Zielwert für 2023 nicht mehr verändert werden. Auf Basis der historischen Zuwachsraten ist geplant, den Anteil an weiblichen Lehrlingen in den definierten technischen Lehrberufsgruppen im zumindest gleichen Ausmaß zu steigern.
--	---

Kennzahl 40.5.3	Gütesiegel für Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die Frauen innerbetrieblich fördern					
Berechnungsmethode	Anzahl der Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine, die das Gütesiegel bekommen haben					
Datenquelle	Interne Aufbereitungen und Statistik des BMAW					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	32	31	42	>= 50	>= 60	>= 70
<p>Gütesiegel wurden erstmalig im Jahr 2020 vergeben. Unternehmen und seit 2021 auch Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine können laufend Anträge zur Verleihung des Gütesiegels einreichen.</p> <p>Die innerbetriebliche Förderung von Frauen wird anhand von geeigneten Bewertungskriterien gemessen. Sind 2/3 der Kriterien erfüllt, erhalten die Unternehmen, Organisationen, Organe der öffentlichen Verwaltung und Vereine das Gütesiegel, welches drei Jahre lang gültig ist.</p> <p>Optional können jene, die das Gütesiegel bereits bekommen haben, ein innerbetriebliches frauenförderndes Projekt auch für die Auszeichnung „equalitA“ einreichen. Insgesamt sechs Preise werden in drei Kategorien (Wirksamkeit für die Gleichstellung, für den Standort Österreich, für Zukunftstrends) einmal im Jahr verliehen. Mit zunehmendem Bekanntheitsgrad des Gütesiegels wird in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Verleihungen gerechnet. Im Jahr 2022 (Stand Juni 2022) wurden bereits ca. 30 Gütesiegel verliehen.</p>						

Kennzahl 40.5.4	Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist und die im Bereich (Eigentümerversammlung) des BMAW liegen					
Berechnungsmethode	Anteil der Frauen an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist					
Datenquelle	Interne Statistik des BMAW					
Messgrößenangabe	Anteil weibl. in %					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	60	60	64,3	>= 40	>= 40	>= 40
<p>Auf Basis des MRV 93/23 (März 2011) wurde schrittweise der Frauenanteil an der Bundesquote der Aufsichtsratsgremien von Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist, erhöht. Bis 2013 galt es einen Frauenanteil von mindestens 25 % zu erreichen, der bis Ende 2019 auf mindestens 35 % zu erhöhen war. Um die Vorbildwirkung des Bundes zu stärken und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Einbindung von Frauen weiterhin zu erhöhen, wurde mit Ministerratsbeschluss vom 3. Juni 2020 festgelegt, den Frauenanteil in diesen staatsnahen Unternehmen auf 40 % anzuheben. Dies entspricht auch dem Regierungsprogramm 2020-2024.</p> <p>Aktuell hat das BMAW die Eigentümerversammlung für sechs Unternehmen, an denen der Bund mit 50 % und mehr beteiligt ist.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
40.04.02.00	0635401	2024 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei Budgetposition 40040200-8299.200
40.04.02.00	6140201	2024 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.04.02.00	0632401	2024 0,001 Millionen Euro Auszahlungen nach Maßgabe zweckgebundener Einzahlungen bei den Budgetpositionen 40040200-8630.104 und 40040200-8680.004
40.02.01.00	7412900	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 501,406 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
40.02.01.00	7320107	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 12,060 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
40.02.01.00	7270100	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,060 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
40.02.01.00	7270406	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,032 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
40.02.01.00	7412025	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 0,300 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027
40.01.04.00	7024002	2024 Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 2,810 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027

Abkürzungen

ABA	Austrian Business Agency
ABGA	Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitungsanlage
AfA	Abschreibung für Abnutzung
ASCII	Supply Chain Intelligence Institute Austria
AWS	Austria Wirtschaftsservice GesmbH
B-AsTV	Bundes-Arbeitsstättenverordnung
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt
B-KUVG	Beamten - Kranken - Unfallversicherungsgesetz
BMAW	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BML	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BRIC	Brasilien, Russland, Indien, China
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH
CEE	Central and Eastern European Countries

Bundesvoranschlag 2024

CRM	Consumer-Relationship-Management
DGB	Dienstgeberbeitrag
DFÜ	Datenfernübertragung
EFTA	European Free Trade Association
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
EXPO	Weltausstellung
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GeoDIG	Geodateninfrastrukturgesetz
HBLVA	Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt
IEVG	Interbankenentgeltvollzugsgesetz
IKTKonG	IKT-Konsolidierungsgesetz
IO	Internationalisierungsoffensive
ISCED	International Standard Classification of Education
KHM	Kunsthistorisches Museum
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
LA-V	Leistungsabteilungs-Verordnung
MRG	Mietrechtsgesetz
MRV	Ministerratsvortrag
NeuFÖG	Neugründungs-Förderungsgesetz
NHM	Naturhistorisches Museum
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit
PM	Personalmanagement
PTP	Physikalisch-technischer Prüfdienst
RRF	Recovery and Resilience Facility
TC-Q	Technical Committee for Quality
UEZG	Unternehmens-Energiekostenzuschussgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
VWP	Verwaltungspraktikanten
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKÖ	Wirtschaftskammer Österreich
WTO	World Trade Organisation
zw	zweckgebunden